stadtjournal

freigericht

mit linsengericht

Ausgabe 4 • April 2026

Foto: © Klima-Bündnis Services

9. - 29. Mai

Freigericht tritt wieder in die Pedale – ab sofort fürs STADTRADELN anmelden

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Freigericht

Fr, 24.04. - So, 26.04.
Kaleidoskop Freigericht
Ausstellung
„Don Quijote“
Vernissage: 24.04., 19 h
Alte Kapelle Horbach

Di, 28.04.
Gemeinde Freigericht
17 h: Informations-
veranstaltungen zu
Betreuung, Vorsorge,
Patientenverfügung
kostenfrei
Anm. erf.
Tel. 06055 916339
soziales@freigericht.de
Rathaus

Do, 30.04.
Vereinsring Altenmittlau
17 h: Maizauber
Dorfplatz Altenmittlau

Do, 30.04.
Gesangverein
Harmonie Bernbach
Maifest
Vereinsheim

Fr, 01.05.
Vogel- und Naturschutz-
verein Somborn
10 h: 1. Mai bei den Vöglern
Vogelschutzhütte
Somborn

Fr, 01.05.
Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald
OV Freigericht
10 h: Maifest an der
Dicken Tanne

Fr, 01.05.
Lokomotive Horbach
11 h: 1.-Mai-Feier
Festplatz Horbach

Fr, 01.05.
Musikverein
Harmonie Neuses
11 h: 1. Mai im Park

Fr, 01.05.
SV Neuses
Knobifest
Vereinsheim/Sportplatz

So, 03.05.
Vogelschutzgruppe
1965 Horbach e.V.
6-10 h: Vogelstimmen-
wanderung
Dorfplatz Horbach

So, 03.05.
Verkehrsverein
Horbach
12 h: Eröffnung
Kneippanlage
Horbach

Mi, 06.05.
Gemeinde Freigericht
8.30-15 h: Rentenmobil
auf dem Rathausplatz
in Somborn
Terminvereinbarung erf.
Tel. 069 99992090
termin@drv-hessen.de

Fr, 08.05.
Vogel- und Naturschutz-
verein Somborn
19 h: Vogelstimmen-
wanderung
Festplatz Somborn

Sa, 09.05.
Männerchor 1872 e.V.
Altenmittlau
17 h: Muttertags-
Warm-up
Dorfplatz Altenmittlau

Do, 14.05.
Gesangverein
Cäcilia
10 h: Vatertagsgrillen
mit Livemusik
Rathausplatz

Do, 14.05.
SV Neuses
10.30 h: Hähnchenfest
Vereinsheim/Sportplatz

Do, 14.05.
SV Bernbach
11.30 h: Italienischer
Vatertag
Vereinsheim/Sportplatz

So, 17.05.
MTB Neuses
8 h: 25. Rodfeldeichen-
tour
Anbau Mehrzweckhalle
Neuses

Do, 21.05.
DRK OV Freigericht
17-20 h: Blutspende
Anm. erf.
www.drk-blutspende.de/
blutspendetermine
Freigerichthalle

Do, 21.05.
Selbsthilfegruppe
für Krebsbetroffene
18-21 h: Gesprächskreis
Onkologie
sigrid.blaich-horn@web.de
Gasthaus Freigericht

So, 24.05.
Musikverein
Germania Horbach
10 h: Pfingst-Open-Air
Festplatz Horbach

So, 24.05.
Sängervereinigung
Neuses
11 h: Wein und Gesang
im Park

So, 24.05.
TTC Bernbach
11 h: Grillfest
Dorfplatz Bernbach

Linsengericht

So, 26.04.
Reit- und Fahrverein
Linsengericht e.V.
8-17 h: 25. Linsengerichter
Reiterrallye
Vereinsgelände
„Auf den Gluckenlöchern“
ruf-linsengericht.wixsite.com

So, 26.04.
NaturRaum
11-14 h: Waldabenteuer
für Kinder
Anm. erf.
hallo@nicole-schrempf.de
Waldparkplatz „Hufeisen“

Mo, 04.05.
Gemeinde Linsengericht
8 h: Linsengerichter
Bürgerfahrt – FFH-
Mediengruppe und
Frankfurter Flughafen
31 € p. P.
Anm. im Rathaus

Fr, 22.05.
Kita Hasselbachzwerge
15-20 h: Jubiläumsfeier
70 Jahre Hasselbachzwerge

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 5: 27.4.26
Ausgabe 6: 27.5.26

Malermeister Willand
Die Profisanierer
20 Jahre
Putz & Anstrich
Fachwerksanierung
Schimmelpilzsanierung
Lehmputz • Vollwärmeschutz
Naturbaustoffe/-kalkputz
63594 Hasselroth
Telefon (0 60 55) 8 39 18

Bücherei unterstützt Ortsverein „Gemeinsam für Neuses“

Freigericht. Die Bücherei St. Wendelin Neuses hat eine Spende in Höhe von 600 Euro an den Vorstand des Vereins „Gemeinsam für Neuses“ übergeben.

Die Übergabe des Spendenschecks fand im Freien statt

Im Rahmen einer Buchausstellung hatte Anfang März ein Abend mit PowerPoint-Präsentation unter dem Titel „Neuses, eine Dorfgeschichte in Tradition und Idylle“ durch den ortskundigen Referenten Jupp Adam stattgefunden. Für den Abend wurde kein Eintritt erhoben; stattdessen wurde um eine Spende zugunsten des Ortsvereins gebeten.

Das beeindruckende Wissen von Adam und sein treffender Wortwitz verliehen der Veranstaltung eine unvergessliche Note. Er rückte historische Gebäude wie die Aumühle in den Fokus und berichtete so lebendig über frühere Zeiten, dass man sich selbst darin wiederzufinden glaubte. Die zahlreichen Gäste lobten die gelungene Gestaltung und äußerten den Wunsch nach einer Fortsetzung.

Die finanzielle Zuwendung an den Verein „Gemeinsam für Neuses“ soll nicht nur Ausdruck tief empfundener Anerkennung für das tolle Engagement der Mitglieder, sondern zugleich auch Ansporn für ein zukünftiges Wirken im Herzen des Freigerichter Ortsteils sein.

Spannender Vortrag über die Reformation in Hessen

Dr. Michael Lapp bei seinem Vortrag über die Reformation in Hessen

Linsengericht. Bei der jüngsten Monatsversammlung des Heimat- und Geschichtsvereins Linsengericht in der Zehntscheune in Altenhaßlau hat Pfarrer Dr. Michael Lapp vom Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde über die Reformation in Hessen von 1526 referiert.

In seinem Vortrag ging Dr. Lapp darauf ein, wie sich die Reformation in Hessen durchgesetzt hat – von der Klosterauflösung bis hin zur Homberger Synode. Initiiert worden war sie von dem ab 1518 in Hessen regierenden Landgrafen Philipp, auch der Großmütige genannt. Er gehörte zusammen mit dem sächsischen Kurfürsten Friedrich III. zu den ersten und gleichzeitig wirksamsten Protagonisten der Reformation Martin Luthers.

Als kleines Dankeschön für den spannenden Vortrag überreichte der Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Linsengericht, Heinz Breitenbach, dem Referenten zum Abschluss ein Exemplar der Linsengerichter Geschichtsblätter und eine Flasche Rotwein.

AUTOHAUS Koch ...der Service macht's!
Seit über 50 Jahren Ihr Vertragshändler
Erleben Sie Service und Herzlichkeit:
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reifen- und Räder-Service
- Original Ersatzteile
- Karosserie- und Lackservice
- Finanzierung & Leasing
- Autoglas Service
Autohaus Koch GmbH
Wo man Sie noch persönlich kennt!
Autohaus Koch GmbH · www.toyota-koch.de
Raiffeisenstraße 5 • Freigericht-Somborn • Telefon 06055 91500

Pflege vor Ort – Die Alternative zum Heim
Am Bahnhof 7
63594 Niedermittlau
Telefon (06055) 939110
Rund um die Uhr persönlich erreichbar
Zulassung für alle Kassen
Der Häusliche Pflegeservice
Tel.: 06052 - 928 699

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir leisten Hilfe
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
1972 VLH 2022 60 Jahre Vertrauen
Persönliche Beratung ist durch nichts zu ersetzen!
Beratungsstellenleiterin
Vicki Blöcher
Brunnenstraße 7 • 63579 Freigericht
Mobil 0151 22563286
www.vlh.de • www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein

Auszeit vom Alltagsstress
Wellnessmassagen/
BOWTECH sanft und effektiv

BOWTECH –
Sanfte Griffe – Starke Wirkung
WellnessOase Auszeit
Jana Schmidt-Christalla • Wellnesstherapeutin und BOWTECH-Practitioner
Quellenstr. 6 • Biebergemünd-Lanzingen
Telefon (0 60 50) 90 11 66
www.wellnessoase-auszeit.de

Markus Betz ist erster CDU-Bürgermeister in Linsengericht

Linsengericht. Erstmals stellt die CDU mit Markus Betz den Bürgermeister in der Gemeinde Linsengericht. „Ein politischer Meilenstein für die CDU", kommentiert der CDU-Kreisvorsitzende Max Schad den Wahlausgang.

Betz konnte sich gegen insgesamt fünf Bewerber durchsetzen und gewann am Ende die Stichwahl mit 54,74 Prozent. Schad: „Bereits bei der Kommunalwahl am 15. März ist es der CDU Linsengericht gelungen, in der früheren roten Hochburg stärkste parlamentarische Kraft zu werden. Das ist ein Riesenerfolg, der noch vor einem Jahr kaum denkbar gewesen wäre. Erneut ist es der CDU gelungen, in einer Gemeinde die politischen Kräfteverhältnisse zu verändern. Ein herzlicher Dank geht an Markus Betz und an sein gesamtes Team rund um den Vorsitzenden Dennis Hemmer, die in den vergangenen Monaten diesen Erfolg erst möglich gemacht und die CDU Linsengericht für die anstehenden Aufgaben stark aufgestellt haben."

4. Mai

Linsengerichter Bürgerfahrt bietet Einblicke in Medienwelt und Flughafenbetrieb

Linsengericht. Die Gemeinde Linsengericht lädt alle Bürger*innen am Montag, 4. Mai, zu einer Tagesfahrt ein, die spannende Einblicke und angenehme Gemeinschaft verbindet.

Am Vormittag steht ein Besuch der FFH-Mediengruppe in Bad Vilbel auf dem Programm. Dort erhalten die Teilnehmenden bei einer anderthalbstündigen Führung einen Blick hinter die Kulissen von HIT RADIO FFH, planet radio und harmony.fm. Im Anschluss geht es zum Mittagessen nach Oberursel ins Oberurseler Brauhaus.

Gut gestärkt führt die Fahrt am Nachmittag weiter zum Frankfurter Flughafen. Eine Rundfahrt über das Vorfeld ermöglicht seltene Einblicke in den laufenden Betrieb. Außerdem besichtigen die Teilnehmenden das neue Terminal 3, eines der modernsten Flughafenterminals Europas. Ein gültiger Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) ist mitzuführen.

Die Fahrtkosten in Höhe von 31 Euro sind bei der Anmeldung zu begleichen, die ab sofort entgegengenommen werden. Die Sitzplätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Die Abfahrtszeiten im Einzelnen sind wie folgt: 8.05 Uhr – Lützelhausen, 8.10 Uhr – Großenhausen, 8.20 Uhr – Geislitz, 8.25 Uhr – Eidengesäß Denkmal, 8.30 Uhr – Eidengesäß Ortsmitte und 8.45 Uhr – Altenhaßlau Dalles/Feuerwehr.

Ausgabe 5 erscheint am 19.5.26
Anzeigenschluss:
27.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
28.4.26 • 7 h

Ausgabe 6 erscheint am 17.6.26
Anzeigenschluss:
27.5.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
28.5.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Hohe Trainingszahlen und beispielhaftes Engagement in 2025

Auch einige Ehrungen standen bei der Jahreshauptversammlung auf dem Programm

Freigericht. Mit 36 Trainingstagen und durchschnittlich 123 Teilnehmenden, 63 Wachdiensten im Hallenbad, 5 Wochen Küstenabsicherung sowie 7 durchgeführten Schwimmkursen kann sich die Jahresbilanz der DLRG Ortsgruppe Freigericht e.V. sehen lassen. Insgesamt wurden 89 Schwimmabzeichen und 38 Rettungssportabzeichen abgenommen. Auf der Jahreshauptversammlung dankte der 1. Vorsitzende Christian Lonke seinem Vorstands-, Trainer- sowie Helferteam für die zuverlässige Unterstützung im vergangenen Jahr. Der Verein hatte ein leichtes finanzielles Plus erwirtschaften können, was nicht zuletzt dem ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder zu verdanken ist. Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue geehrt, darunter Jubilare für 50, 40 und 10 Jahre Vereinszugehörigkeit. Als Gast begrüßte die Ortsgruppe Maik Heidemann, den Vorsitzenden des DLRG Bezirks Main-Kinzig e.V.

Der Verein verzeichnete 2025 eine konstant hohe Trainingsbeteiligung. Durchschnittlich 123 Mitglieder nahmen jeden Dienstag am Schwimmtraining teil. Von ihnen befanden sich 40 im Anfängerschwimmen, 57 Kinder und Jugendliche trainierten im fortgeschrittenen Bereich und 26 Erwachsene nutzten das Angebot des Erwachsenenschwimmens. Insgesamt fanden 36 Trainingseinheiten statt, darunter besondere Termine wie das Faschingsschwimmen, das Weihnachtsschwimmen und das Jahresabschlussschwimmen. Die 22 aktiven Wachgänger übernahmen im Hallenbad Platsch 63 von insgesamt 89 möglichen Wachdiensten. An Wochenenden unterstützten die Wachgänger den Bademeister bei der Wasseraufsicht. Zwei Wachgänger waren zudem im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste der DLRG im Einsatz. Darüber hinaus bot die Ortsgruppe Freigericht Anfängerschwimmkurse, Aufbaukurse und einen Rettungsschwimmkurs an.

Vorstandswahlen standen in diesem Jahr nicht an. Dennoch gab es eine personelle Veränderung: Beisitzer André Lohfink legte sein Amt aus beruflichen Gründen vorzeitig nieder, bleibt der Ortsgruppe aber als Mitglied verbunden.

140 Jahre und kein bisschen leise – Horbacher Chöre feiern großes Jubiläum

Freigericht. Seit 1886 wird in Horbach gemeinsam gesungen. 140 Jahre jung und kein bisschen leise – so präsentiert sich der Verein in seinem Jubiläumsjahr, mit einer lebendigen Gemeinschaft und musikalischen Vielfalt. Denn was einst als reiner Männerchor begann, ist heute ein moderner, breit aufgestellter Verein mit Kinder-, Jugend- und Jungem Chor sowie Frauen- und Männerchor mit einem erstaunlich jungen Altersdurchschnitt.

Bei der Horbacher 1.175-Jahr-Feier im vergangenen Jahr nahmen die Horbacher Chöre am großen Festumzug teil

Zum 140. Geburtstag haben die Sängerinnen und Sänger ein Programm ersonnen, das zeigt, wie vielseitig der Verein aufgestellt ist. Nach intensiven Probenwochenenden starten die Feierlichkeiten musikalisch: Am Sonntag, 26. April, ist der Männerchor zu Gast in der evangelischen Kirche Taunusstein-Bleidenstadt. Gemeinsam mit den befreundeten Some Singers aus dem Taunus gestaltet er ein Konzert mit neuer und bewährter Literatur. Beide Ensembles stehen unter der Leitung von Ernie Rhein, der seit 17 Jahren die musikalische Entwicklung in Horbach prägt und gemeinsam mit den Chören mit nationalen wie internationalen Auszeichnungen gewürdigt wurde.

Ende Mai wird es dann modern und energiegeladen: Am Freitag, 29. Mai, bringen der Frauenchor und der Junge Chor die Mehrzweckhalle in Neuses zum Klingen – mit einem Popchorkonzert samt Liveband, professioneller Ton- und Lichttechnik sowie Songs von Coldplay, Alanis Morissette, Radiohead und vielen mehr. Der Kinderchor beendet das erste Halbjahr und führt kurz vor den Sommerferien am Sonntag, 21. Juni, ein neues Kindermusical in der Mehrzweckhalle Neuses auf.

Eine kurze musikalische Pause zum Feiern legen die Horbacher Chöre Mitte Juli ein, wenn die Vereinsmitglieder einen Ausflug nach Straßburg unternehmen. Weiter geht es dann Anfang September mit dem größten Fest im Vorspessart, das die Chöre jedes Jahr auf die Beine stellen: der Horbacher Kerb.

Den glanzvollen Abschluss des Jubiläumsjahres bildet am Samstag, 5. Dezember, ein großes Konzert mit Orchester in Geiselbach. Auf dem Programm stehen das „Gloria“ von Antonio Vivaldi sowie das Weihnachtsoratorium von Heinrich Fidelis Müller. Traditionell beschließt die Adventliche Stunde das Vereinsjahr der Horbacher Chöre – diesmal mit einem Weihnachtsmusical des Kinderchores in der Horbacher Kirche am Samstag, 19. Dezember.

Weitere Informationen zum Verein und seinen Chören findet man auf horbacher-choere.de.

Neue Festtage & bewährte Tradition bei der Horbacher Kerb

Freigericht. Für das größte Volksfest im Vorspessart beginnt eine neue Ära: Die Horbacher Kerb wird ab diesem Jahr erstmals von Donnerstag bis Sonntag statt von Freitag bis Montag gefeiert. Die Veranstalter wollen mit dieser Innovation neue Maßstäbe für die Feierkultur von morgen setzen.

Die große Kerbshow wird ab diesem Jahr das Volksfest am Donnerstagabend einläuten (Foto: Dietmar Hofmann, Horbacher Chöre)

Dieses Datum kann sich die Kerbgemeinde schon einmal dick im Kalender anstreichen: Von Donnerstag bis Sonntag, 3. bis 6. September, erwarten die Besucher*innen vier Festtage voller Höhepunkte. Der Auftakt erfolgt am Donnerstagabend mit dem traditionellen Bieranstich um 19 Uhr, gefolgt von Meterbier und der großen Kerb-Show. Ziel des Organisationsteams um die Moderatoren Paul Harth und Nico Froschauer ist es, künftig einen stärkeren Fokus auf die Show zu legen, die Jahr für Jahr bei freiem Eintritt zahlreiche Zuschauer begeistert.

An den folgenden Abenden bringen das Königlich Bayrische Vollgas Orchester sowie DJane Lisa Smaragd das Festzelt zum Beben und sorgen dafür, dass keiner sitzen bleibt. Neu ist dabei der frühere Start in den Festtag am Samstag, wenn bereits zur Mittagszeit die traditionelle Erbsensuppe serviert wird. Der Festbetrieb am Sonntag bildet künftig den krönenden Abschluss des Wochenendes mit dem großen Umzug durch Horbach, dem Mittagstisch und Freibier am Nachmittag bei Blasmusik der Kleinkarierten – alles bei freiem Eintritt.

Die Entscheidung, die Festtage anzupassen, wurde von den Horbacher Chören, welche die Kerb seit Jahrzenten ausrichten, getroffen. Dadurch soll die Veranstaltung noch attraktiver, moderner und besucherfreundlicher werden. Trotz kleiner Änderungen bleibt eines unverändert: Die Horbacher Kerb steht für Gemeinschaft, Tradition und Partyspaß pur. Mit den neuen Festtagen möchten die Horbacher genau diese Werte stärker hervorheben – und gleichzeitig frischen Wind in ihr traditionsreiches Fest bringen.

Tischreservierungen für Kerb-Freitag und -Samstag sowie aktuelle Informationen gibt es auf www.horbacher-kerb.de.

belcanto trifft voXXclub: Gänsehautmomente in Bad Orb

Linsengericht/Bad Orb. Ende März hat der Kulturförderpreisträger belcanto Linsengericht gemeinsam mit der Alpenrockband voXXclub auf der Bühne der Konzerthalle Bad Orb gestanden. Rund 70 Sängerinnen und Sänger wirkten bei dem Song „Gente della Montagna" mit – ein Auftritt, der nicht nur für Gänsehaut sorgte, sondern auch eindrucksvoll zeigte, warum belcanto seit Jahren neue musikalische Wege geht und damit immer wieder begeistert.

„Im Januar erhielten wir eine Anfrage des voXXclub-Managements, ob wir auf der Deutschlandtour der Band den Song „Gente della Montagna" mit ihnen aufführen wollen", erzählt Chorleiter Gerd Zellmann. „Ich war überrascht, wir haben zwar bereits viele außergewöhnliche Auftritte gemacht, jedoch noch nie mit einer bekannten Popband." Er habe die Idee seinem Chor vorgestellt, der sofort begeistert gewesen sei. In getrennten Proben studierten sie ab Ende Januar den eigens arrangierten Chorsatz des Berliner Komponisten Carsten Gerlitz intensiv ein. „Das ist zwar nicht unser typisches belcanto-Programm, aber es macht wirklich Spaß, sich einmal auf solch eine Musik einzulassen", so Zellmann.

Zwei Stunden vor Beginn des Konzerts trafen Chor und Band für eine Generalprobe zum ersten Mal aufeinander. Bis dato kannte voXXclub den Chor nur von Aufnahmen. „Die fünf Sänger von voXXclub zeigten sich beeindruckt – sowohl von der Größe und Altersstruktur des Chores als auch vom musikalischen Niveau", berichtet Zellmann weiter. Bereits nach dem ersten Durchlauf war von Gänsehaut die Rede. Ein paar letzte Absprachen, dann nahm der Chor im Publikum Platz.

Der große Moment folgte nach der Pause: Unter dem Applaus von rund 900 Besuchern betrat belcanto die Bühne. In einem kurzen Gespräch stellte Chorleiter Zellmann den Chor vor, bevor es musikalisch wurde. Mit spürbarer Freude, klanglicher Kraft und überzeugender Bühnenpräsenz gelang eine mitreißende Darbietung des Songs. Das Publikum reagierte begeistert, erhob sich von den Sitzen und feierte Chor und Band mit lang anhaltendem Applaus.

„Für belcanto war dieser Abend ein besonderes Erlebnis, das gut zeigt, wie offen der Chor für außergewöhnliche Projekte ist", sagt Zellmann. Nach diesem Highlight richte sich der Blick bereits wieder nach vorn. Dieses Jahr stünden noch weitere spannende Auftritte an, etwa eine Konzertreise nach Kärnten.

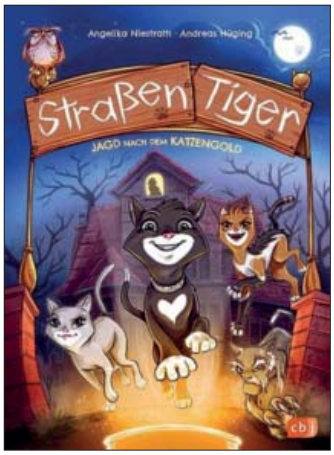
Der Auftritt mit der Band voXXclub war für belcanto ein Highlight in der Vereinsgeschichte

24. April • KulturHerberge Gelnhausen

Fit fürs Leben eines Straßentigers: Interaktive Lesung mit Andreas Hüging

Foto: Isabell Grubert

Im Mittelpunkt der musikalischen Lesung, zu der die Stadtbücherei einlädt, steht Andreas Hügings „Straßentiger – Jagd nach dem Katzengold“



Gelnhausen. Auf Einladung der Stadtbücherei Gelnhausen kommt der Musiker, Texter, Komponist und Autor Andreas Hüging anlässlich des Welttags des Buches am Freitag, 24. April, um 16 Uhr in die KulturHerberge Gelnhausen, Schützengraben 5. Im Gepäck hat er ein tierisches Abenteuer in Buchform.

Bühnenerfahrung, Musik und Literatur – bei seinen musikalischen Lesungen bringt Andreas Hüging alle Talente auf einmal zum Einsatz und begeistert Kinder und Erwachsene mit einer mitreißenden Performance: Untermalt von kleinen Showeffekten und immer in Interaktion mit dem Publikum wird da in weitgehend freiem Vortrag spannend und lustig erzählt, gesungen und getanzt – bis alle mitmachen. So schafft Hüging ein lebendiges und unterhaltsames Erlebnis rund um das Lesen. Hüging ist vielen jungen Leserinnen und Lesern bereits ein Begriff – nicht zuletzt als Autor des diesjährigen „Ich schenk dir eine Geschichte“-Buches, das aktuell in zahlreichen Schulklassen gelesen wird.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 6. Gelesen wird aus „Straßentiger – Jagd nach dem Katzengold“. Im Mittelpunkt der Geschichte steht der verwöhnte junge Hauskater Caruso, der den verwegenen Straßenkatzen Sushi und Puma über den Weg läuft, was sein Leben schlagartig verändert: Er wird, zusammen mit Sushi und Puma, Schüler an der Katzenschule von Madame Coco. Gemeinsam mit Kralle, dem gefürchteten Kampflehrer, unterweist Madame Coco junge Samtpfoten in allen Techniken, die eine freie Straßenkatze für ihr Räuberleben braucht.

Das Autorenduo Angelika Niestrath und Andreas Hüging hat schon einige Kinderbuchtitel herausgebracht. Die Geschichte ist wieder sehr kurzweilig, spannend und hat einen Plot, dem junge Lesende leicht folgen können.

Mit dieser Veranstaltung möchte die Stadtbücherei die Freude am Lesen fördern und Kindern sowie Jugendlichen einen kreativen Zugang zu Literatur ermöglichen.

Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Person. Karten gibt es in der Stadtbücherei Gelnhausen. Einlass in den Saal ist ab 15.30 Uhr, Beginn um 16 Uhr. Es herrscht freie Platzwahl. Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit, Bücher des Autors zu kaufen und sich Exemplare signieren zu lassen.

Jetzt Frische und Hygiene in Ihr Bett!
Tolle Angebote und Super-Preise!
Neue Bettgestelle, Matratzen und frische Bettwäsche-Kollektionen warten schon auf sie!
Matratzen · Lattenroste
Bettwaren · Bettgestelle
Foto: freepik.com
Unsere Service-leistungen:
Fachgerechte Beratung, kostenlose Lieferung und Entsorgung Ihrer alten Matratzen und Lattenroste.
Parken direkt vorm Haus.
kunst GmbH
Matratzenfachmarkt
Mühlweg 39 · 63755 Alzenau · Tel. 06023 1300
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo., Di., Do., Fr. 9–18 Uhr · Mi. und Sa. 9–13 Uhr
www.matratzenmarkt-kunst.com

Wenige freie Plätze
Englisch für „Senioren"
Anfänger + Fortgeschrittene

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- Mindestalter: **50 Jahre**
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

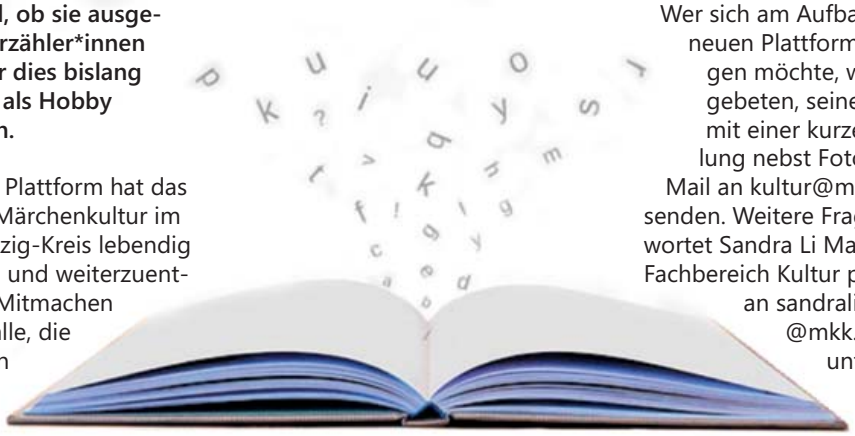
Es informiert Sie: Michael Friesl
Bad Orb 06052-9269999
Bad Vilbel 06031-6853867
Büdingen 06042-6790005
Friedberg 06031-6853867
Maintal, Langenselbold, Hanau 06181-9912432
Gießen 0641-20101322

ELKA
Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter
www.friesl.eu

Märchenerzähler*innen für geplantes Netzwerk gesucht

Main-Kinzig-Kreis. Der Main-Kinzig-Kreis ist eine Region mit reicher Märchentradition und darüber hinaus auch Heimat der berühmten Märchensammler Jakob und Wilhelm Grimm. Der Fachbereich Kultur des Main-Kinzig-Kreises sucht nun zum Aufbau eines Netzwerks Märchenerzähler*innen aus der Region, die bereit sind, ihr Können und ihre Leidenschaft einzubringen, egal, ob sie ausgebildete Erzähler*innen sind oder dies bislang lediglich als Hobby betreiben.

Die neue Plattform hat das Ziel, die Märchenkultur im Main-Kinzig-Kreis lebendig zu halten und weiterzuentwickeln. Mitmachen können alle, die Freude an Märchen haben und dies gern weitergeben möchten.



Besonders interessiert dabei die Frage, seit wann jemand Märchen erzählt, wie und wodurch diese Leidenschaft geweckt wurde und ob es schon öffentliche Auftritte gab. Auch die Frage, ob die betreffende Person bereits eine Ausbildung oder Fortbildung im Erzählen besucht hat, darf gern angegeben werden – ebenso das Lieblingsmärchen aus der Kindheit und von heute.

Wer sich am Projekt beteiligen möchte, kann dazu beitragen, die Erzählkunst und mündliche Überlieferung als immaterielles Weltkulturerbe der UNESCO zu pflegen und die Magie der Märchen in der Region weiterzugeben.

Wer sich am Aufbau der neuen Plattform beteiligen möchte, wird darum gebeten, seine Angaben mit einer kurzen Vorstellung nebst Foto per E-Mail an kultur@mkk.de zu senden. Weitere Fragen beantwortet Sandra Li Maennel vom Fachbereich Kultur per E-Mail an sandrali.maennel@mkk.de sowie unter Telefon 06051 8513734.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87

Wir beleben Ihr Geschäft

reinhardt@verlag-stadtjournal.de

Ab 19. September • Alfons-Lins-Haus

Vorverkauf für Theaterstück „Netzwerkfehler" hat begonnen

Bad Orb. Der Vorverkauf für die diesjährige Produktion der Kinder- und Jugendtheaterabteilung der Theatergruppe Peter von Orb hat begonnen. Auf die Bühne kommt die spritzige Jugendkomödie „Netzwerkfehler" von Arno Boas.

In dem Stück geht es um die Mitglieder einer Schülerzeitungsredaktion. Jeder hat seine Vorlieben, seine Stärken und Schwächen. Streit gibt es unter anderem um die inhaltliche Ausrichtung der Zeitung. Hinzu kommt der Kampf um die Chefredaktion. Diskussionen eskalieren, Fronten verhärten sich, ein Machtspiel entsteht. Manchmal reicht schon ein kleiner Netzwerkfehler, um alles ins Wanken zu bringen. Diesmal auch?

Die Aufführungen finden am Samstag, 19., Sonntag, 20., Freitag, 25., sowie Samstag, 26. September, jeweils um 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr, freie Platzwahl) im katholischen Gemeindezentrum Alfons-Lins-Haus, Pfarrgasse 18, in Bad Orb statt. Das Jugendtheaterstück wird ab zehn Jahren empfohlen. Für Snacks und Getränke wird gesorgt sein.

Karten kosten für Erwachsene 9 Euro sowie für Kinder und Jugendliche 5 Euro und sind ab sofort im Vorverkauf in der Spessart-Buchhandlung in Bad Orb, Hauptstraße 22, oder online über www.yesticket.org erhältlich. Der Abendkassenzuschlag beträgt 1 Euro. Anfragen für „Freude-schenken-Tickets" (9 Euro), die an Personen gehen, die sich den Theaterbesuch sonst nicht leisten können, werden per E-Mail an tickets@petervonorb.de entgegengenommen.

Die Proben zum Theaterstück „Netzwerkfehler" laufen bereits auf Hochtouren (© Theatergruppe Peter von Orb)

Termine

8. Juni - 7. August

Praktikumstage im MKK und in Hanau

Main-Kinzig-Kreis/Hanau. Persönliche Einblicke in unterschiedliche Berufe und Branchen erlangen: Dazu haben Schüler*innen bei den Praktikumstagen wieder Gelegenheit. Diese starten in den hessischen Sommerferien sowie den drei Schulwochen davor (8. Juni bis 7. August).

Interessierte Unternehmen können ab sofort Termine festlegen und anmelden, an denen sie ihre Türen für Praktikant*innen öffnen wollen. Die kostenfreie Aktion richtet sich an Jugendliche ab der achten Klasse. In den Sommerferien ist eine Teilnahme erst ab 15 Jahren möglich.

Die Organisation der einzelnen Praktikumstage erfolgt online über ein Matching-System: Unternehmen hinterlegen dort ihre Ausbildungsberufe und verfügbaren Praktikumstage. Die Schüler*innen wählen anschließend Branchen aus, in denen sie ein Praktikum absolvieren möchten. Die Zuteilung der Plätze erfolgt dann automatisch.

Die Praktikumstage bieten Vorteile für alle Beteiligten: Unternehmen können individuell Termine anbieten, den Betrieb gezielt für junge Menschen präsentieren und Fachkräfte von morgen für sich gewinnen. Die Schüler*innen können in mehrere Berufe hineinschnuppern und erste Kontakte knüpfen, die später zu einem längeren Praktikum oder einem Ausbildungsvertrag führen können.

Durchgeführt und unterstützt wird die Aktion vom Hessischen Wirtschaftsministerium, vom Hessischen Kultusministerium, von der Agentur für Arbeit Hanau, der Kreishandwerkerschaft Hanau, der Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern, der Stadt Hanau, dem Main-Kinzig-Kreis, OloV, dieazubisuche.de sowie der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Die Praktikumstage werden von der EU kofinanziert.

Weitere Informationen und die Anmeldung finden sich auf praktikumswoche.de/hanau-mkk.

Mehr E für weniger € – von der staatlichen E-Auto-Förderung profitieren und zusätzlich den Škoda E-XTRA-Bonus sichern.[1]

Jetzt zu besonders attraktiven Konditionen in die Elektromobilität einsteigen: mit dem Škoda Elroq und dem Škoda E-XTRA-Bonus zusätzlich zur staatlichen Förderung[1]. Der 100 % elektrische Škoda Elroq mit dem markanten Tech-Deck-Face verbindet das neue Modern-Solid-Design mit innovativer Technologie. Effizient, komfortabel und ausdauerstark – perfekt, um den Alltag neu zu entdecken. Jetzt bereits **ab 269,00 €** monatlich leasen[2].

Ein Angebot der Škoda Leasing[2]:			
Škoda Elroq 85 (Elektro) 210 kW (286 PS Maximalleistung)[3]			
Leasing-Sonderzahlung	6.000,00 €[1]	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Laufleistung	10.000 km	**48 monatliche Leasingraten à**	**269,00 €**
Zzgl. Überführungskosten (einmalig)	1.295,00 €		

Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,2–16,4; CO_2-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO_2-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 531–573[4].

[1] Sonderzahlung entspricht einer möglichen staatlichen Förderung i. H. v. 6.000 € (3.000 € Basisprämie + 1.000 € Kinderbonus + 2.000 € einkommensabhängige Zusatzförderung für Haushalte mit zwei Kindern unter 18 Jahren und einem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen bis 45.000 €). Die Förderung ist vom Leasingnehmer zu beantragen und wird an diesen ausgezahlt. Die Volkswagen Leasing GmbH ist nicht an der Antragstellung beteiligt und übernimmt keine Verantwortung für Bewilligung, Auszahlung oder Fördervoraussetzungen. Anträge sind voraussichtlich ab Mai 2026 und bis zu einem Jahr rückwirkend für Zulassungen ab 1.1.2026 möglich. Details folgen mit Veröffentlichung der Förderrichtlinie. Die staatliche Förderung endet mit Ausschöpfung der Mittel, aktuell spätestens am 31.12.2029. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Weitere Informationen unter bundesumweltministerium.de

[2] Ein Leasingangebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Am Beispiel eines Škoda Elroq 85 (Elektro) , 210 kW (286 PS Maximalleistung)[3]. Fahrzeugpreis (UVP): 44.840 €, Laufzeit 48 Monate und jährliche Laufleistung 10.000 km, 6.000,00 € Sonderzahlung, 48 mtl. Leasingraten à 269,00 €, zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Der **Škoda E-XTRA-Bonus** besteht aus dem individuellen Händlernachlass und wurde bereits bei der Leasingratenberechnung berücksichtigt. Gültig nur für Privatkunden bis 30.06.2026, unabhängig von einer Berechtigung zur staatlichen E-Auto-Förderung.

[3] Die Verfügbarkeit der gemäß UN-GTR.21 ermittelten elektrischen Maximalleistung erfordert eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen höchstmöglichen Batterieladezustand. Die verfügbare Leistung kann begrenzt sein, variiert je nach Fahrsituation und wird von Faktoren wie Umgebungstemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand sowie Alter der Hochvoltbatterie beeinflusst.

[4] Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Wiegand Gelnhausen GmbH
Škoda Vertragspartner
Am Spitalacker 6, 63571 Gelnhausen
T 06051-92910
info.gelnhausen@auto-wiegand.de, https://wiegand.skoda-auto.de/

2. Mai • Treffpunkt: Parkplatz Jagdhaus Haselruh

Naturerlebnisführung „Zauberhaftes im Haselbachtal“

Bad Orb. Der Naturpark Hessischer Spessart lädt am Samstag, 2. Mai, zu einer Naturerlebnisführung mit Perspektivenwechsel ein. Start und Ziel für „Zauberhaftes im Haselbachtal“ sind am Parkplatz am Jagdhaus Haselruh in Bad Orb.

Im Mittelpunkt steht der besondere Wert von Totholz im Zusammenhang mit der dazugehörigen Fauna und Flora. Anschließend wendet sich die Gruppe dem Haselbach auf einer Strecke von etwa zwei Kilometern von der Quelle bis zur Wassertretanlage zu. Dabei fokussieren sich die Teilnehmenden auf die Geräusche in der Luft und im Innenleben des Bachs. Während im ersten Teil der Führung im Wald der Schwerpunkt auf die Wissensvermittlung gelegt wird, geht es im zweiten Teil am Wasser um sinnliche Erfahrungen.

Festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und dauert rund zwei Stunden auf einer Wegstrecke von vier Kilometern. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 5 Euro, für Kinder 3 Euro und für Familien 11 Euro.

Eine Anmeldung per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de oder telefonisch unter 06059 906783 ist erforderlich. Weitere Veranstaltungshinweise und Informationen sind auf www.naturpark-hessischer-spessart.de zu finden.

3. Mai • Schloss Langenselbold

„RISONANZA – Akustik im Schloss“ mit Marvin Scondo und Julia van Embers

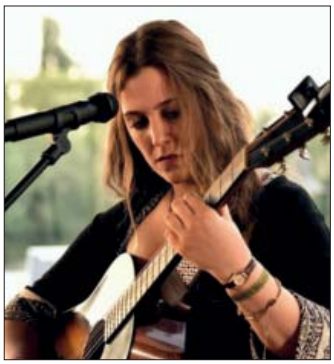
Langenselbold. Die Konzertreihe „RISONANZA – Akustik im Schloss“ wird fortgesetzt: Am Sonntag, 3. Mai, um 17 Uhr begrüßt das Kulturmanagement der Stadt Langenselbold erneut Gäste im Großen Saal des Langenselbolder Schlosses. Dieses Mal steht Marvin Scondo gemeinsam mit Julia van Embers auf der Bühne.

Marvin Scondo

Mit dem neuen Konzertabend setzt die Reihe ihr Konzept fort: handgemachte Musik, unmittelbare Nähe zum Publikum und ein bewusst reduziertes Akustikformat. Im Mittelpunkt stehen ausschließlich eigene Songs von Marvin Scondo – getragen von seiner markanten Stimme und einer klaren musikalischen Handschrift zwischen Blues, Rock und Singer-Songwriter-Tradition.
Mit Julia van Embers erhält das Programm eine neue klangliche Facette. Die deutschlandweit tourende Musikerin bringt neben ihrer ausdrucksstarken Stimme auch Bass und Gitarre in das Duo ein. Ihr Stil verbindet moderne Singer-Songwriter-Elemente mit Einflüssen aus Pop und Soul und ergänzt das Akustikformat um rhythmische Tiefe und harmonische Vielfalt. Im Dialog entsteht ein Abend, der musikalische Eigenständigkeit mit gemeinsamer Spielfreude verbindet.

„RISONANZA – Akustik im Schloss“ steht für Resonanz im doppelten Sinne: das Mitschwingen von Musik, Raum und Publikum sowie das bewusste Hinhören in besonderer Atmosphäre.

Tickets für 18 Euro (gegebenenfalls zuzüglich Gebühren)



Julia van Embers

sind an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online über www.eventim-light.com erhältlich. Weitere Informationen gibt es auf www.langenselbold.de/kultur.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für RISONANZA – Akustik im Schloss“ am 3. Mai in Langenselbold. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Embers“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 26. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 27. April, benachrichtigt.

KULTURHIGHLIGHTS IN LANGENSELBOLD
Kikeriki Theater – Siegfrieds Nibelungenentzündung
30. April | 19:30 Uhr
Klosterberghalle
RISONANZA – Akustik im Schloss | Marvin Scondo & Julia van Embers
03. Mai | 17:00 Uhr
Schloss Langenselbold
„Live im Schlossgarten“ – mit New Chapter
8. Mai | 18:00 Uhr
Schlossgarten
Ramon Chormann – „Es werd als besser!“
10. Mai | 18:00 Uhr
Klosterberghalle
Comedy-Quartett
Comedy Quintett – Hessentour der Stars des Hessischen Fernsehens!
19. September | 20:00 Uhr
Klosterberghalle
GuitArtist Quartett - „Music Tales“
04. Oktober | 17:00 Uhr
Schloss Langenselbold
Selbold Klassik⁶ – Langenselbolder Klassik-Festival
23. - 25. Okt. (3 Konzerte)
Klosterberghalle
Langenselbold
Weitere Veranstaltungen und Infos unter:
www.langenselbold.de/kultur

25. April • Kulturkeller Wächtersbach

Grasset4 – fantasiereicher Mix aus Blues, Folk, Bluegrass und Country

Wächtersbach. Am Samstag, 25. April, um 20 Uhr möchte die Band Grasset4 das Publikum im Kulturkeller Wächtersbach mit ihrer fantasievollen Mischung aus Blues, Folk, Bluegrass und Country erobern. Veranstalter ist der Kleinkunstkreis Märzwind.

Bei einem Auftritt von Grasset4 geschieht schon im Lauf der ersten Songs etwas, was aus einem Konzert ein Erlebnis macht: Die Musik spricht mit einem, dringt ins Innerste vor, verbindet die Zuhörenden mit den Musizierenden. Wobei der tragenden und vielseitigen Stimme der Leadsängerin die wichtigste Rolle zukommt: Sie ist das Instrument, das unter die Haut geht.

Grasset4 bietet dem Publikum ein belebendes Wechselbad von Melodien: Da sind typische Balladen wie „Keep Your Heart Young" dabei, genauso wie Musik, die einen in Gedanken auf dem Floß den Mississippi hinabtreiben lässt wie „Catfish John", in die Prärie hinausträgt wie der Dixie-Chicks-Song „Cowboy Take Me Away" oder die heiligen Hallen der Country Music neu definiert wie Maren Morris' „My Church".

Der Eintrittspreis beträgt 20 Euro regulär, Märzwind-Mitglieder zahlen 12 Euro. Karten können im Vorverkauf bei der Buchhandlung Dichtung & Wahrheit in Wächtersbach, Obertor 5, und beim GNZ-Ticketservice in Gelnhausen, Gutenbergstraße 1, erworben oder per E-Mail an ticket@maerzwind.de reserviert werden.

Grasset4 kommen auf Einladung des Kleinkunstkreises Märzwind am 25. April nach Wächtersbach

Anzeige

Bis 6. September • MfK Frankfurt

Nachrichtenmüde? Dann ist es Zeit fürs Museum!

© Museumsstiftung Post und Telekommunikation/Foto: Stefanie Kösling

Frankfurt. Wer die unerfreulichen Schlagzeilen aus aller Welt kaum noch erträgt, ist nicht allein. Die Ausstellung „NACHRICHTEN – NEWS" im Museum für Kommunikation (MfK) Frankfurt widmet sich noch bis Sonntag, 6. September, erstmals umfassend der Geschichte der Nachrichten in Deutschland und fragt, wie wir heute mit Informationen umgehen.

Im Mittelpunkt stehen dabei auch die oft unsichtbaren Akteurinnen der Medienwelt: Nachrichtenagenturen. Welche Rolle spielen sie, früher und heute?

Die interaktive Ausstellung lädt Besucher*innen ein, die eigene Beziehung zu Nachrichten zu reflektieren: Wie informieren wir uns? Was brauchen wir, um gut informiert zu bleiben? Und welche Bedeutung haben verlässliche Medien für unsere Gesellschaft?

Am Dienstag, 5. Mai, rückt der „Tag des Lokaljournalismus" die regionale Berichterstattung in den Fokus. Unter dem Motto „Raus aus den Redaktionen, rein ins Leben" suchen Zeitungsverlage im Museum den direkten Austausch mit den Menschen und zeigen die Stärke lokaler Medien in einer digitalen Öffentlichkeit.

Schulklassen können vormittags am Programm der Initiative #UseTheNews teilnehmen, am Nachmittag gibt es Angebote für Familien. Den Abschluss bildet eine abendliche Talkrunde mit Journalist*innen aus der Region zur Frage, ob lokale Berichterstattung eine wohltuende Alternative zur globalen Nachrichtenflut sein kann.

Weitere Informationen – auch zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen – gibt es auf www.mfk-frankfurt.de.

Freiwilligen Dienste im Bistum Fulda
Freiwilliges Soziales Jahr
Bei unseren Freiwilligendiensten
geht es uns in erster Linie um DICH !
Mehr Infos
Du kannst dich beruflich orientieren, wichtige soziale Schlüsselkompetenzen erlernen und erkennen, wie wertvoll soziales Engagement für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt ist.
Schau vorbei – an unserem Stand auf der BAM!
Menschen mit Behinderung
Sozialer Dienst
Kinder
Pflege
Kath. Kirchengemeinde
Jugend
für mich, für dich, für andere!
Erfahrungen sammeln, sich weiterentwickeln - nutze die Zeit für DICH...
Jetzt ONLINE bewerben!
MEIN Jahr.
BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend Diözesanverband Fulda
BDKJ Fulda | Paulustor 5 | 36037 Fulda
Tel: 0661/87-396 | freiwilligendienste@bistum-fulda.de

-ANZEIGE-
KREISWERKE UNTERWEGS FÜR DICH
EINER VON HIER
Besuchen Sie uns auf der Messe Wächtersbach 2026!
09.05. - 17.05. | 10-18 Uhr | Halle 10-11 | Stand 1002
Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
www.kreiswerke-main-kinzig.de
Kreiswerke Main-Kinzig

9. - 17. Mai

Messe Wächtersbach mit integrierter Berufs- und Ausbildungsmesse

Wächtersbach. Die Messe Wächtersbach findet in diesem Jahr von Samstag, 9., bis Sonntag, 17. Mai, statt. Erwartet werden rund 300 Aussteller*innen aus unterschiedlichsten Bereichen. Neben dem klassischen Messegeschehen liegt ein Schwerpunkt auf beruflicher Orientierung: Die Berufs- und Ausbildungsmesse (BAM) am Dienstag, 12. Mai, von 8 bis 16 Uhr bringt Unternehmen mit Schüler*innen und anderen Interessierten zusammen.

Auch in diesem Jahr ist die Berufs- und Ausbildungsmesse wieder eines der Highlights auf der Messe Wächtersbach (© Messe Wächtersbach GmbH)

Zahlreiche Fachaussteller*innen präsentieren aktuelle Trends zu Hausbau, Sanierung, Einrichten und Gestalten. Nachhaltige Alternativen, moderne Haushaltshelfer sowie neue Produkte für Freizeit und Alltag stehen ebenfalls im Fokus. Auch Anbieter*innen aus den Bereichen Gesundheit, Pflege, Vorsorge und Inklusion sind vertreten.

Die Ausstellungshalle des Main-Kinzig-Kreises ist wie gewohnt ein zentraler Anlaufpunkt für alle, die Fragen zu Themen wie Bildung, Soziales, Gesundheit, Umwelt, Energie und Wirtschaft haben. Im Kinderland warten wieder Spielgeräte, kreative Angebote und musikalische Beiträge auf die kleinen Messegäste. Auch die weiteren Highlights, wie der Blaulicht Campus, die Beach-Area, die Modelleisenbahnanlage in H0, die bunte Tierschau mit Bauernmarkt oder der Kreativ Markt (9. und 10. Mai), sind einen Besuch wert.

An jedem Messetag können die Besucher*innen zudem am Nachmittag und bei den Abendveranstaltungen die Live-Darbietungen beliebter Künstler*innen genießen. Unter anderem stehen eine „P!NK Tribute Show“ (9. Mai, 21 Uhr), Die Rodensteiner (11. Mai, ab 15 Uhr), eine große Schlagerparty (13. Mai, 21 Uhr), die Fischbörner Bube (16. Mai, ab 15 Uhr) und die Schlager Piloten (17. Mai, ab 16 Uhr) auf dem Programm.

Eintrittskarten sind direkt vor Ort an der Kasse oder vorab online über www.messe-waechtersbach.de erhältlich. Dort findet man auch weitere Informationen zu Anreise, Programm und Eintrittspreisen.

Am Family-Weekend, 9. und 10. Mai, gilt ein ermäßigter Eintritt. Schüler*innen und Lehrkräfte haben am Berufs- und Ausbildungstag freien Eintritt.

Bis 10. Oktober • Treffpunkt: Parkplatz Bellinger Warte

Lebensfreude beim Walderlebnis erfahren

Steinau. Der Naturpark Hessischer Spessart veranstaltet in der Zeit bis 10. Oktober jeden zweiten Samstag im Monat eine Führung unter dem Aspekt der Gesundheit. Treffpunkt ist jeweils um 10 Uhr auf dem Parkplatz Bellinger Warte in Steinau.

Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die positiven Auswirkungen des Waldes auf Körper und Geist. Sie sollen den Synergieeffekt der Achtsamkeits-, Konzentrations- und Bewegungsübungen bewusst wahrnehmen, um diese später möglichst selbstständig im Alltag durchführen zu können und mehr Lebensfreude zu empfinden. Die Veranstaltung dauert zwei Stunden auf einer Wegstrecke von 1,5 Kilometern.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person. Eine Anmeldung über die Naturpark-Geschäftsstelle per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de oder telefonisch unter 06059 906783 oder bei Naturparkführerin Karin Krolewsky unter Telefon 06663 5998 ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es auf www.naturpark-hessischer-spessart.de.

16. Mai • Hofgarten Kabarett

Thilo Seibel als Adam Schlonski: „Deutschland überleben!“

Thilo Seibel als Adam Schlonski (© Uli Gross)

Aschaffenburg. Am Samstag, 16. Mai, ist Thilo Seibel live ab 20 Uhr im Aschaffenburger Hofgarten Kabarett zu erleben. Dort erzählt er als sein Alter Ego Adam Schlonski, wie man Deutschland überleben kann.

Wenn Sie denken „Herrjeh, in diesem Land funktioniert gar nichts mehr!“ oder „Ich kann gar keine Nachrichten mehr ertragen!“, dann sollten Sie sich das Programm von Adam Schlonski nicht entgehen lassen. Denn Schlonski ist auf jeden Fall schlechter dran, aber wahrscheinlich besser drauf. Er ist der charmante Überlebenskünstler mit Mindestlohn, der all die Jobs gemacht hat, die man nicht machen will. Schlonski hat alle wertvollen Skills, mit denen man den Alltag in Deutschland überleben kann – und das auch noch mit Freude...

Karten für 28 Euro gibt es direkt im Hofgarten, Hofgartenstraße 1a, Telefon 06021 200455, sowie online über printyourticket.de und reservix.de (zuzüglich Gebühren).

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Deutschland überleben!“ in Aschaffenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Überleben“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 10. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 11. Mai, benachrichtigt.

Wir suchen ab sofort:
einen Gärtner m/w/d
Selbständiges Arbeiten sollte für Sie kein Fremdwort sein.
eine Reinigungskraft m/w/d
Für unsere Objektpflege suchen wir einen Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit oder auf Minijob-Basis
Was bieten wir Ihnen:
unbefristeter Vertrag, ausreichend Freizeit, bezahlte Gesundheitsvorsorge, nette Kollegen, gutes Betriebsklima, abwechslungsreiche Tätigkeiten und Weiterbildungen!
JETZT BEWERBEN!
Dienstleister SKORUPINSKI
Dienstleister Skorupinski
Frankfurter Straße 8, 63619 Bad Orb
Telefon 06052 928107
info@dienstleister-skorupinski.de
www.dienstleister-skorupinski.de

Wir suchen:
Höhenflügler, Harry-Styles-Hörer und Erbsenzähler
Am besten in einer Person. Oder einfach Dich als Austräger mit (Ein-)Springfunktion*.
stadtjournal
Tel. 06051 53838-85 • vertrieb@verlag-stadtjournal.de
*Tätigkeit vorwiegend tagsüber, mit festen und wechselnden Einsatzgebieten. Du brauchst einen eigenen PKW und die Bereitschaft, unsere Journale auch in wechselnden Ortschaften auszutragen.

31. Mai • Stiftskirche Windecken

Von „The Fiddler on the Roof“ bis „Bei mir bist du scheen“ – Klezmer-Musik vom Feinsten

Nidderau. Am Sonntag, 31. Mai, präsentiert das Bad Orber Klezmer-Freilach-Ensemble in der evangelischen Stiftskirche Windecken Musik, die unter die Haut geht. Konzertbeginn ist um 16 Uhr.

Klezmer ist eine traditionelle jiddische Folkloremusik der osteuropäischen Juden, die ursprünglich bei Hochzeiten und anderen Gemeindefeiern meist instrumental gespielt wurde. Die ausdrucksstarke Musik zieht auch Menschen anderer Kulturen in ihren Bann und stimmt die Zuhörer*innen mal fröhlich und mal melancholisch.

Das Bad Orber Klezmer-Freilach-Ensemble – in der Besetzung Armin Engel (Gitarre und Akkordeon), Gerd Warnken (Bass und Gitarre), Daniel Egold (Percussion) und Elmar Egold (Klarinette) – widmet sich dieser Musik schon seit fast 25 Jahren.

Die Konzertbesucher*innen können sich auf Stücke wie „The Fiddler on the Roof“ aus „Anatevka“, „Der Aufstieg nach Jerusalem“, „Der Zug um 7:40“, „Shalom Alechem“, „Hava Nagila“, „Donna Donna“ oder „Bei mir bist du scheen“ freuen. Humorvolle jiddische Anekdoten geben dem Konzert die besondere Würze.

Das Klezmer-Freilach-Ensemble aus Bad Orb

Der Eintritt beträgt 19 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf über das evangelische Gemeindebüro Windecken, Telefon 06187 22627, E-Mail martina.goebel@ekkw.de, in Mein Reisestübchen im Nidder Forum, Telefon 06187 9947670, E-Mail meuler@meinreisestuebchen.de, direkt bei der Band telefonisch unter 06052 801880 oder online über www.klezmer.egold-konzept.de sowie über den beigefügten QR-Code.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für das Konzert des Klezmer-Freilach-Ensembles in Nidderau. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Klezmer“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 25. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 26. Mai, benachrichtigt.

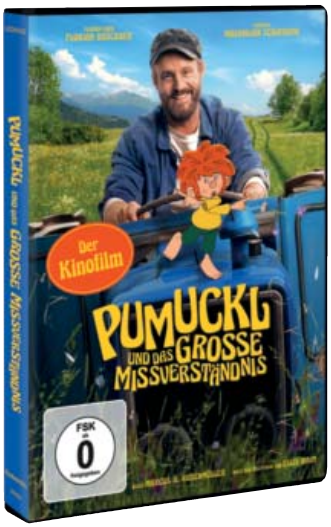
Erhältlich auf DVD & Blu-ray

„Pumuckl und das große Missverständnis“ – Hurra, hurra, der Kobold ist wieder da!

Eine Schildkröte, ein Ausflug aufs Land und dann auch noch Nachbar Burkes Geburtstag: Bei Pumuckl und Eder ist in diesem Sommer ganz schön viel los. Zu viel vielleicht – denn bei so vielen Ereignissen schaffen es die beiden kaum noch, ordentlich miteinander zu sprechen. Zwischen Eder und Pumuckl kommt es zu einem großen Missverständnis und die beschauliche Welt der beiden droht, auseinanderzubrechen.

Im Mittelpunkt der von Regisseur Marcus H. Rosenmüller inszenierten Geschichte stehen Florian Eder (Florian Brückner) und der Pumuckl (gesprochen von Maximilian Schafroth, dessen Stimme mittels KI in die unverkennbare Stimme von Hans Clarin verwandelt wird).

In weiteren Rollen sind unter anderem Matthias Bundschuh, Gisela Schneeberger, Ilse Neubauer und Robert Palfrader zu sehen.



Infos für den Kauf
Laufzeit: ca. 93 Min. (DVD)/ 97 Min. (Blu-ray)
Sprache: Deutsch
FSK: ab 0 Jahren
Label: Constantin LEONINE
www.leoninestudios.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 DVD von „Pumuckl und das große Missverständnis“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Pumuckl“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 29. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 4. Juli, benachrichtigt.

17. Mai • Grimmelshausen-Gymnasium

Radio-Museum lädt zur zweiten Radiobörse Main-Kinzig

Gelnhausen/Linsengericht. Auch in diesem Jahr organisiert das Radio-Museum Linsengericht e.V. wieder eine Radiobörse. Sie findet am Sonntag, 17. Mai, wie im Vorjahr in der Aula des Grimmelshausen-Gymnasiums in Gelnhausen statt. Neben regionalen Ausstellern werden auch Gäste aus den benachbarten Bundesländern dabei sein. Eröffnet wird die Börse von Landrat Thorsten Stolz.

Die historischen Rundfunkempfänger sind auch als Dekoration ein Blickfang

Die Radiobörse bietet eine gute Gelegenheit, wohnzimmertaugliche Rundfunkempfänger – vornehmlich mit Röhrentechnik – zu besichtigen und zu erwerben. Nach Angaben des Veranstalters stehen auch diesmal wieder attraktive Geräte zum Verkauf. Dabei handelt es sich um Radios, die von den Vereinsmitgliedern fachgerecht restauriert wurden. Der Erlös aus dem Verkauf von Vereinsgeräten kommt dem Radio-Museum Linsengericht zugute und ist eine wichtige Basis zur Finanzierung des Museumsbetriebs. Aktuell ist das Radio-Museum Linsengericht das einzige Museum seiner Art im mittel- und süddeutschen Raum. Außerdem bietet der Verein gegen eine geringe Spende Bastlergeräte an. Diese werden gern erworben, um so erste Erfahrungen im Umgang mit der Funktechnik zu sammeln.

Die Börse ist von 9 bis 15 Uhr für das Publikum geöffnet. Der Eintritt ist frei. Aussteller können die Räume am Veranstaltungstag ab 8 Uhr betreten. Ausstellertische können per E-Mail an boerse@radio-museum.de reserviert werden. Während der Ausstellung stehen für die Besucherinnen und Besucher Getränke und ein kleiner Imbiss zur Verfügung. Rund um den Veranstaltungsort sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

22. Mai • Augustinerschule

Henni Nachtsheim liest aus „Aller Kidnapping ist schwer“

Friedberg. Bei „Friedberg lässt lesen“ am Freitag, 22. Mai, ist Musiker und Comedian Henni Nachtsheim um 20 Uhr zu Gast in der Augustinerschule. Mit seinem literarischen Debüt „Aller Kidnapping ist schwer“ legt er nicht nur einen Roman vor, sondern auch eine schräg-witzige Kriminalkomödie voller Herz, Musik und überraschender Wendungen.

Florentine Huth begegnet ihrem Traummann. „Rehauge“, wie sie ihn neckisch nennt, will aber nicht, wie sie will. Also schmiedet Florentine einen ebenso perfiden wie genialen Plan: eine Entführung. Einmal in ihrem Keller „untergebracht“ kommen sich die beiden zwangsläufig näher.

Aber so etwas wie „Liebe“ will sich nicht einstellen. Was tun? Unerwartet kommen ein Postbote, ein Souvenirhändler und die Beatles ins Spiel und Florentine fährt groß auf. Der Roman verblüfft durch einen Mix aus Comedy-Elementen, Krimi-Story und Musikroman.

Henni Nachtsheim, geboren 1957, wurde zunächst als Sänger und Saxofonist der Rodgau Monotones, dann als eine Hälfte des Comedy-Duos Badesalz bekannt. Er hat schon zahlreiche Bücher veröffentlicht, unter anderem zwei Bände mit Zeitungskolumnen und ein Kinderbuch über Eintracht Frankfurt, und ist zudem als Podcaster und Theaterautor aktiv.

In seinem Roman strapaziert Henni Nachtsheim nicht nur die Lachmuskeln, sondern auch die Nerven

Tickets kosten (teilweise zuzüglich Vorverkaufsgebühr) 20 Euro, für Schüler und Studenten 17 Euro, und sind in der Buchhandlung Bindernagel (Filiale Butzbach und Friedberg), im Bibliothekszentrum Klosterbau, im BeratungsCenter Friedberg der Sparkasse Oberhessen und beim Veranstalter OVAG sowie online über shop.ovag.tixu.io erwerbbar.

„Aller Kidnapping ist schwer“ (ISBN: 978-3-911008-40-2) ist im mainbook Verlag erschienen und für 16 Euro im Buchhandel erhältlich (auch als E-Book).

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für die Lesung von Henni Nachtsheim in Friedberg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Henni“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 17. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 18. Mai, benachrichtigt.

Darüber hinaus verlost der Verlag Stadtjournal 2 x 1 Exemplar von „Aller Kidnapping ist schwer“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Kidnapping“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Sonntag, 17. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Freitag, 22. Mai, benachrichtigt.

Erhältlich für PlayStation 5, Xbox Series X|S & PC

„Screamer" – das legendäre 90er-Jahre-Rennspiel ist zurück

„Screamer" wurde von Japanese-Role-Playing-Games inspiriert und lässt Spieler an einem illegalen Straßenrennen-Turnier teilnehmen, bei dem fünf rivalisierende Teams gegeneinander antreten. Jedes Team besteht aus einem Anführer sowie zwei weiteren Racern und bringt jeweils seine eigenen Motive, Geschichten und Geheimnisse mit auf die Rennstrecke. Im Laufe der Kampagne erleben die Spieler alle miteinander verwobenen Story-Elemente, indem sie mit allen Charakteren an den Start gehen.

Die Geschichte spielt in einer dystopischen Welt voller Anime-Ästhetik sowie futuristischer Vibes und wird in insgesamt über 30 Minuten langen Zwischensequenzen erzählt. Diese Sequenzen wurden von Polygon Pictures, einem der ältesten und renommiertesten japanischen Animationsstudios, produziert. Als Voice Actors für zwei der Hauptcharaktere sind mit den international bekannten Schauspielern Troy Baker und Aleks Le echte Hochkaräter mit an Bord.

Infos für den Kauf
Genre: Arcade-Racing-Game im Anime-Style
Plattform: PS5, XSX, PC
USK: ab 12 Jahren
Milestone
milestone.it

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost je 1 x 1 Day-One-Edition von „Screamer" für die PS5 (Verlosungsstichwort: „Screamer_PS5") und Xbox (Verlosungsstichwort: „Screamer_Xbox"). Teilnehmen können Sie unter Angabe des jeweiligen Verlosungsstichwortes entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 22. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 27. Juni, benachrichtigt.

TV Gelnhausen – Handball aus der Region

Erfolge, Engagement und Perspektiven beim TV Gelnhausen

Gelnhausen. Beim TV Gelnhausen gibt es sowohl im Aktivenbereich als auch in der Nachwuchsarbeit viele positive Entwicklungen. Die 1. Mannschaft spielt weiterhin eine starke Saison in der 3. Handball-Liga Süd-West und hat beste Chancen, sich erneut für die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga im Mai zu qualifizieren. Mit konstant guten Leistungen und großem Teamgeist hat sich das Team eine hervorragende Ausgangsposition für den Saisonendspurt erarbeitet.

Auch im Jugendbereich gab es zuletzt erfreuliche Ergebnisse. Die Jugendteams haben ihre Saisons bereits abgeschlossen. Besonders hervorzuheben sind die B-Jugend und die E2-Jugend, die sich jeweils die Vizemeisterschaft in ihrer Liga sichern konnten.

Ein weiteres Highlight war das erste Minispielfest im März. Rund 40 Kinder aus vier Vereinen nahmen an der Premiere teil und erlebten einen rundum gelungenen Handballtag. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie viel Freude der Handballsport bereits bei den Jüngsten auslösen kann.

Traditionell ein Höhepunkt in den Ferien war auch in diesem Jahr wieder das TVG-Oster-camp im April. Rund 70 Kinder nahmen an der abwechslungsreichen Woche teil, in der neben zahlreichen Handballeinheiten auch Spiel, Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen.

Der TVG steht für leistungsorientierten Handball und eine breit aufgestellte Jugendarbeit. Von der Eltern-Kind-Ballschule bis hin zur TVG-Handballschule bietet der Verein ein durchgängiges Ausbildungskonzept für alle Altersklassen. Ziel ist es, junge Talente sportlich und persönlich weiterzuentwickeln und ihnen langfristige Perspektiven im Verein zu bieten. Möglich wird all das nur durch das große Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer, die den Verein tragen und weiterentwickeln.

Die 1. Mannschaft des TVG hat auch diese Saison wieder gute Chancen, sich für die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga zu qualifizieren

23. + 24. Mai • Burg Lißberg

Afrikafest 2026: Ein Wochenende voller Musik, Tanz und Kultur

Ortenberg. Am Samstag und Sonntag, 23. und 24. Mai, verwandelt sich die historische Burg Lißberg erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Afrikafreunde. Das Fest lädt Besucher*innen aus der ganzen Region ein, zwei Tage lang Musik, Tanz, Workshops und interkulturellen Austausch in toller Atmosphäre zu erleben.

Der Samstag steht ganz im Zeichen kraftvoller Beats und mitreißender Performances: Die Afrotudedancers bringen das Publikum mit ihrer energiegeladenen Show zum Staunen, während Domou Afrika westafrikanische Musik- und Tanztraditionen zum Besten gibt. Außerdem laden ein Trommel- und ein Tanzworkshop dazu ein, afrikanische Rhythmen und Bewegungen selbst zu erleben.

Wie es klingt, wenn sich ein Blackmetal-Gitarrist, ein Funk-Bassist, eine klassische Pianistin, ein Congaspieler und ein westafrikanischer Trommler in einem Proberaum zusammenfinden, ist beim Ndiakhas-Music-Project zu hören. Tanzbar wird es am Abend mit Djali-Kunda, einer mitreißenden Begegnung afrikanischer und europäischer Musiker.

Der Sonntag präsentiert eine beeindruckende Bandbreite internationaler Künstler*innen.

Sängerin Nina Ogot und ihr Quintett werden das Publikum am Sonntag mit kenianisch geprägten Sounds in ihren Bann ziehen

Mit Africulture Bobley stehen traditionelle Lieder und Rhythmen aus Guinea auf dem Programm, die auch in einem Trommelworkshop ihre Fortsetzung finden. Zu den weiteren Highlights gehören das Trio JMO: drei Länder – eine Sprache und das Nina Ogot Quintett.

Neben dem abwechslungsreichen Bühnenprogramm erwartet die Gäste ein stimmungsvolles Ambiente auf Burg Lißberg mit kulinarischen Spezialitäten sowie Marktständen mit afrikanischem Kunsthandwerk, Schmuck und Kleidung.

Karten für 18 Euro, ermäßigt 12 Euro (ein Veranstaltungstag), oder 30 Euro, ermäßigt 20 Euro (beide Tage), gibt es ausschließlich an der Tageskasse. Darüber hinaus kann zum Preis von 5 Euro pro Tag und Person auch auf dem Burggelände gecampt werden. Die Übernachtung ist mit Wohnmobil oder Zelt möglich.

Der Freundeskreis Afrikafest achtet als Veranstalter darauf, dass sich das Fest selbst trägt, und freut sich, wenn er den Überschuss unbürokratisch an verschiedene Projekte in Afrika spenden kann.

Weitere Informationen gibt es online auf www.afrika-fest.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für das Afrikafest auf Burg Lißberg (gelten für beide Veranstaltungstage). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Afrika" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 17. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 18. Mai, benachrichtigt.

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

10. Mai • Herrnhaag

Musik für einen guten Zweck

Büdingen. Am Muttertag, 10. Mai, lädt der Inner-Wheel-Club Bad Orb-Büdingen-Nidda zum sonntäglichen Benefizkonzert mit dem Ahrensburger Kammerensemble ein. Ab 11 Uhr erwartet Musikliebhaber*innen im Grafensaal auf dem Herrnhaag ein abwechslungsreiches Programm in historischem Ambiente, das verschiedene musikalische Epochen und Stilrichtungen miteinander verbindet.

Das hochkarätig besetzte Konzert beginnt mit einem Werk von C. P. E. Bach, dem Konzert für Oboe und Streichorchester mit der Solistin Tania John. Es folgt ein Violinkonzert von Joseph Haydn mit der international bekannten Solistin Jana Kuss aus dem nach ihr benannten Kuss-Quartett. Nach der Pause spielen die Solisten des Frankfurter Opernorchesters, Giesela Müller und Philipp Nickel, eine Suite von Kurt Atterberg. Eine Streicher-Serenade von Peter Tschaikowsky wird das Konzert gegen 12.30 Uhr beenden. Die Räume des historischen Grafenhauses bieten der Veranstaltung mit ihrer besonderen Atmosphäre und der hervorragenden Akustik einen ausgezeichneten Rahmen.

*Musikgenuss in historischem Ambiente erwartet die Zuhörer*innen auf dem Herrnhaag*

In der Pause und nach dem Konzert können die Besucher*innen Kaffee und selbst gebackenen Kuchen oder auch kräftige Snacks genießen. Der Erlös kommt gemeinnützigen Zwecken in der Region zugute.

Dem Inner-Wheel-Club als internationalem Frauenclub ist Engagement in vielen sozialen Bereichen und für bedürftige Menschen eine Herzensangelegenheit: Man hofft auf zahlreiche Besucher*innen, die das Konzert genießen und zusätzlich einen guten Zweck unterstützen möchten.

Der Eintritt zum Konzert beträgt 25 Euro. Tickets sind ab Mitte April im Vorverkauf in der Hellerschen Buchhandlung Büdingen und telefonisch unter 0170 3300878 sowie beim Herrnhaager Eröffnungs-Café am Freitag, 1. Mai, erhältlich.

Immer dienstags • Bildungshaus Main-Kinzig

Proben haben begonnen: BiP setzt Interkulturelles Chorprojekt fort

Main-Kinzig-Kreis. Das interkulturelle Chorprojekt der Volkshochschule der Bildungspartner Main-Kinzig (BiP) unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Runkel geht in eine neue Runde. Mit der Fortführung des Projekts soll ein starkes Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt, kulturelle Teilhabe und nachhaltige Integrationsarbeit gesetzt werden.

Bis Mitte November lädt die BiP wieder alle Menschen ein, die Freude am Singen haben – unabhängig von Herkunft, Sprache oder musikalischer Vorerfahrung. Die Proben finden immer dienstags von 18 bis 19.30 Uhr im Bildungshaus Main-Kinzig in Gelnhausen, Frankfurter Straße 30b, statt.

Das Projekt verfolgt ein klares Ziel: Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen musikalisch zusammenzubringen. Denn gemeinsames Singen schafft Nähe, baut Sprachbarrieren ab und ermöglicht Begegnungen auf Augenhöhe. Bereits im vergangenen Jahr hatte das Projekt gezeigt, wie kraftvoll Musik als verbindendes Element wirken kann und wie sie Brücken baut, wo Worte manchmal fehlen.

„Wir möchten einen Raum schaffen, in dem sich Menschen willkommen fühlen – ganz gleich, woher sie kommen. Musik ist eine Sprache, die alle verstehen, und genau das macht dieses Projekt so wertvoll", sagt Vera Mala, Fachbereichsleiterin bei der BiP, die das Projekt organisatorisch begleitet. Auch in diesem Jahr sind wieder drei Auftritte geplant, bei denen der Chor seine musikalische Vielfalt präsentieren wird. Die Termine werden noch bekanntgegeben.

Chorleiter Wolfgang Runkel freut sich auf die Fortsetzung: „Das gemeinsame Singen öffnet Herzen. Es ist jedes Mal berührend zu erleben, wie schnell aus einer Gruppe Fremder eine Gemeinschaft mit Freunden entsteht."

Interessierte Sängerinnen und Sänger – mit oder ohne Chorerfahrung – sind eingeladen, sich dem Projekt anzuschließen und Teil dieses besonderen musikalischen Miteinanders zu werden. Um planen zu können, bittet die BiP um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an vhs@bildungspartner-mk.de oder telefonisch unter 06051 9167927. Zudem steht Vera Mala Interessierten für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Das interkulturelle Chorprojekt soll Menschen mithilfe der Musik miteinander verbinden

Warum endet Ihr Wohnzimmer eigentlich an der Terrassentür?

Mehr Licht, mehr Raum und ein völlig neues Wohngefühl mit einem **maßgefertigten Wintergarten** oder einer hochwertigen **Terrassenüberdachung**. Erweitern Sie Ihr Zuhause um einen neuen Lieblingsplatz zwischen Haus und Garten.

Statt 2-3 Monate Terrasse – bis zu 12 Monate Outdoor-Leben

Eine hochwertige Terrassenüberdachung schützt vor Regen und intensiver Sonne, das macht Ihre Terrasse deutlich länger nutzbar.

Ein Wintergarten erfüllt Ihr Zuhause mit einem **lichtdurchfluteten Wohnraum**, mit freiem Blick in den Garten und das zu jeder Jahreszeit.

Warum MAUL Wintergarten

- ✓ individuelle Planung nach Maß
- ✓ hochwertiges Aluminium und Glas
- ✓ persönliche Beratung direkt bei Ihnen vor Ort
- ✓ eigene Montage mit erfahrenen Fachmonteuren
- ✓ über 50 Jahre Erfahrung

BERATUNGSAKTION

Kostenlose vor Ort Beratung

Begrenzte Termine - Jetzt sichern

06659/96120

6. Juni

Auf Lehrfahrt mit dem OGV Wächtersbach

Wächtersbach. Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Wächtersbach hat eine Lehrfahrt in die nahe Wetterau geplant, zu der auch Nichtmitglieder willkommen sind. Sie findet am Samstag, 6. Juni, statt.

Die erste Anlaufstelle ist die Burgruine Münzenberg, wo eine Führung stattfindet. Danach geht es weiter zum Hof „Wetterauer Früchtchen", auf dem Spargel und Erdbeeren angebaut werden. Nach einer Hofführung werden den Teilnehmenden verschiedene Speisen angeboten, darunter auch ein komplettes Buffet rund um Spargel und Erdbeeren, das aus Vorspeise, Hauptgang und Nachtisch besteht und 29,90 Euro kostet. Aber auch kleinere Gerichte werden angeboten.

Danach geht es weiter zur letzten Anlaufstelle, der Keltenwelt am Glauberg. Dort lernen die Ausflügler im Rahmen einer weiteren Führung das Museum sowie die beiden keltischen Grabanlagen kennen. Anschließend wird im Museumsbistro wahlweise ein kleiner Imbiss oder die „Genussrunde Kaffee und Kuchen satt" für 11,90 Euro (muss vorab mitgebucht und bezahlt werden) angeboten.

Die Abfahrt erfolgt in Wächtersbach um 9 Uhr an der Schul-Turnhalle und endet dort gegen 18.30 Uhr auch wieder. Fahrzeuge können an der Turnhalle abgestellt werden. Es wird gebeten, mindestens 15 Minuten vor der Abfahrt vor Ort zu sein.

Die Fahrtkosten betragen mit allen Führungen sowie Eintritten für Mitglieder 36 Euro und für Nichtmitglieder 40 Euro. Wer teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens Donnerstag, 30. April, verbindlich telefonisch bei Inge Groppo unter 06053 3931 oder bei Hubert Noll unter 06053 6182369 anmelden. Dabei ist auch mit anzugeben, ob die „Genussrunde Kaffee und Kuchen satt" dazu gebucht wird.

Der Betrag (gegebenenfalls inklusive Genussrunde) muss nach Anmeldung innerhalb von sieben Tagen mit dem Vermerk „Lehrfahrt" sowie den Namen der Teilnehmenden auf folgendes Konto überwiesen werden: Obst- und Gartenbauverein Wächtersbach, VR Bank Main Kinzig Büdingen eG; IBAN: DE 75 5066 1639 0005 3749 44.

10. Mai • Vereinsheim Vogelschutzgruppe Hasselroth

Praxisnaher Kurs für die richtige Heckenpflege

Hasselroth. Hecken sind wichtige Lebensräume und Rückzugsorte für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Ihre fachgerechte Pflege ist entscheidend, um die biologische Vielfalt zu erhalten und ökologisch wertvolle Strukturen langfristig zu sichern. Genau dort setzt ein Heckenpflegekurs des Landschaftspflegeverbands (LPV) Main-Kinzig-Kreis e.V. an, der am Sonntag, 10. Mai, von 9 bis 17 Uhr im Vereinsheim der Vogelschutzgruppe Hasselroth stattfindet.

Im Mittelpunkt steht die praxisnahe Vermittlung von Wissen rund um Pflege, Entwicklung und ökologische Bedeutung von Hecken. Als Referent konnte der erfahrene Gärtnermeister und Gartenbaulehrer Josef Weimer gewonnen werden. In seinem Vortrag beleuchtet er verschiedene Heckenformen und deren Nutzungsmöglichkeiten. Dabei werden Feldgehölze und Flurhecken als prägende Landschaftselemente ebenso thematisiert wie ihre Entstehungsgeschichte und ökologische Funktion. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden fundierte Einblicke in die Biologie und Pflege wichtiger Wild- und Ziergehölze.

Die richtige Pflege von Hecken ist entscheidend für den Erhalt der ökologischen Vielfalt

Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro. Interessierte können sich verbindlich per E-Mail an info@lpv-mkk.de oder telefonisch unter 06059 906688 anmelden. Weitere Informationen sind auf www.lpv-mkk.de zu finden.

„Gelassen gärtnern" – Charles Dowding spricht über Gartenmythen und was von ihnen zu halten ist

Region. In seinem neuesten Buch unterzieht der renommierte Bio-Gärtner Charles Dowding gängige Mythen rund um das Säen, Pflanzen, Gießen, Kompostieren und Düngen sowie die Gartenplanung, Schädlingsbekämpfung und Bodenbearbeitung einer kritischen Prüfung.

Zahlreiche Mythen halten sich beharrlich, selbst wenn sie voller Widersprüche stecken. Auch unter Gärtner*innen kursiert ein großer Fundus solcher „Weisheiten". Solche Mythen verhindern jedoch nicht selten den erhofften Erfolg im Garten.

Glauben Sie zum Beispiel auch, dass Gemüsesorten definierte Abstände voneinander brauchen, das Entfernen von Tomatenblättern bei der Reifung der Früchte hilft oder Gießen bei praller Sonne die Blätter schädigt? Das reich illustrierte Buch zeigt auf, welche Mythen rund um den Garten ernst zu nehmen sind – und welche Sie am besten ignorieren, wenn Ihr Obst und Gemüse gedeihen soll.

„Gelassen gärtnern" (ISBN: 978-3-86581-769-3) ist im oekom Verlag erschienen und für 15 Euro im Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Gelassen gärtnern". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gärtnern" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 26. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 1. Juni, benachrichtigt.

Zuhause gesucht

Kater Harry

Harry sitzt oft noch vorsichtig in seiner Box und beobachtet seine Umgebung mit großen, wachsamen Augen. Man merkt ihm an, dass ihn die neue Situation im Tierheim verunsichert. Gefunden wurde er draußen – doch sein gepflegtes Fell und sein Verhalten sprechen dafür, dass er zuvor als Wohnungskatze gelebt hatte und plötzlich mit einer für ihn völlig fremden Welt konfrontiert wurde.

Harry ist ein ruhiger, zurückhaltender Kater, der Zeit braucht, um Vertrauen zu fassen. Dabei zeigt er sich durchweg lieb und sozial – auch mit anderen Katzen kommt er gut zurecht. Mit Geduld und Einfühlungsvermögen lässt sich sein vorsichtiges Wesen Schritt für Schritt öffnen.

Für Harry wird ein sehr ruhiges Zuhause bei verständnisvollen Menschen gesucht, die ihm die Zeit geben, die er braucht. Eine freundliche Zweitkatze würde ihm Sicherheit geben und ihm den Einstieg erleichtern. Sollte er später nicht als Freigänger leben, möchte das Tierheim-Team ungern, dass er allein gehalten wird.

Der große, schlanke Kater ist inzwischen frisch kastriert und bereit für einen Neuanfang. Wer ihm mit Geduld und Herz begegnet, wird erleben, wie aus einem schüchternen Beobachter ein treuer Begleiter wird.

Bei Interesse an Harry kommen Sie zu den Öffnungszeiten des Tierheims vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin.

Kontakt
Tierheim Gelnhausen
Am Galgenfeld 37
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 2550
webmaster@tierheim-gelnhausen.de
www.tierheim-gelnhausen.org

Spendenkonto
VR Bank Main Kinzig eG
IBAN: DE73 5066 1639 0003 6630 27
BIC: GENODEF1LSR

Harry
Alter: 1 Jahr
Rasse: Europäisch Kurzhaar
männlich, kastriert

„Ein sicheres Zuhause“

Bei Interesse zur Anmietung von Wohnraum nehmen Sie bitte Kontakt auf unter:

Gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft Wächtersbach eG
Poststraße 53a • 63607 Wächtersbach
Telefon 06053 1809 • Fax 06053 70367
info@gewobau-waechtersbach.de
www.gewobau-waechtersbach.de

Biete

Vertrauen Sie noch Bankschließfächern? Alter holl. Schiffstresor – ca. 80 cm H, 60 cm T, 60 cm B, sehr massiv & schwer – sieht wie ein altes Möbelstück aus, ist von außen nicht sofort erkennbar.
VB 980 EUR, zu verkaufen wegen Büroauflösung.
Tel. 0173 5868883

Breitrandschildkröten/Testudo Marginata suchen ein neues Zuhause. Für meine 2 männl. (geb. 2002) und 2 weibl. (geb. 2010) Schildkröten suche ich einen erfahrenen Tierhalter mit Freigehege. Eine hohe Hecke und ein Neubau machen es erforderlich, die Tiere abzugeben.
Weitere Infos unter
Tel. 01577 1973819

Jobs

Deutsche Frau bietet Hilfe für hauswirtschaftliche Tätigkeiten an. Kochen, putzen etc.
Bei Bedarf auch Einkäufe, Arztbesuche usw.
Pkw vorhanden.
Tel. 0178 8084256

Miete

Ich, ruhige Rentnerin, 64 J., zuverl., sportl., suche eine Wohnung, 45 bis 60 m² und bis 650 EUR Warmmiete im Raum Gelnhausen.
Tel. 0155 11499536

Bekanntschaften

Rentnerin sucht gleichgesinnte Freundin. Ich bin unabhängig, kreativ, religiös, reflektierend mit wachem Geist, mag Ausflüge, Natur, spazieren, Gedankenaustausch. Auf dem schmalen Pfad schauen wir, was noch Sinn hat und macht. Zuschriften werden vom Verlag nach ca. fünf Wochen zugestellt.
Chiffre-MKW-0426

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 27.4.2026 · Erscheinung 19.5.2026

stadtjournal Main-Kinzig-Ost

9. Mai • Haus Mirjam

Mirjamfest mit Tag der offenen Tür

Schöllkrippen. Die Stiftung Haus Mirjam lädt am Samstag, 9. Mai, wieder zum Mirjamfest ein und freut sich auf viele große und kleine Besucher*innen. 2026 steht die Veranstaltung unter dem Motto „Gemeinsam mehr bewegen".

Gemeinschaft, Zusammenhalt und Teamwork werden in der Mutter-Kind-Einrichtung Haus Mirjam in Schöllkrippen, Ernstkirchen 2-4, schon immer gelebt. Die Stiftung möchte alle Interessierten einladen, diese wichtigen und schützenswerten Prinzipien gemeinsam zu feiern.

Nach der feierlichen Eröffnung um 14 Uhr können die Gäste bei einer Hausführung die Einrichtungen näher kennenlernen. Außerdem stehen zahlreiche Aktivitäten und interaktive Angebote wie kreative Workshops und Mitmachaktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Auswahl. Für das leibliche Wohl ist mit einem reichhaltigen Kuchen- und Torten-Buffet sowie warmen Speisen von der Inklusionsfirma Priska ebenfalls bestens gesorgt.

www.haus-mirjam.de

BUCHTIPP

Christine Leitl

„Unter ritterlichem Schutz"

Der Anblick einer Ritterrüstung beim Besuch der Burg Colmberg löst bei Franziska eine folgenschwere Ohnmacht aus, die sie um 800 Jahre zurück in ein früheres Leben führt. Als sie wieder aufwacht, möchte Franziska mehr wissen. Ihre italienischen Freunde, die sie auf der

Reise durch Deutschland begleiten, reagieren mit Unverständnis. In Nürnberg setzt sie sich schließlich von der Gruppe ab und sucht eine Praxis zur Reinkarnation auf. Die Therapeutin führt Franziska sanft zurück in ihr aufregendes Leben im Mittelalter.

„Unter ritterlichem Schutz" ist ein historischer Roman mit Schauplätzen in Franken, im Spessart und der Emilia Romagna. Die Geschichte knüpft an den Roman „Die unfreiwillige Reise" an.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-95828-351-0
14,80 Euro
TRIGA – Der Verlag
www.triga-der-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Unter ritterlichem Schutz". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ritter" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Jana Crämer

„Manchmal muss man sitzen, um den Hintern hochzukriegen"

...Der Moment, in dem alles anders wird
Nach einer jahrzehntelangen Binge-Eating-Störung, nagenden Selbstzweifeln, 100 Kilogramm weniger auf der Waage und der Diagnose einer unheilbaren Krankheit

stellt Jana Crämer eines fest: Es geht im Leben nicht darum, sich noch mehr anzustrengen – sondern darum, den richtigen Moment für Veränderung zu erkennen und zu nutzen. In ihrem neuesten Buch nimmt die Bestsellerautorin ihre Leserschaft mit auf eine sehr persönliche

Reise und zeigt eindrucksvoll, warum Veränderung nicht mit Kampf und Verzicht beginnt, sondern mit kleinen und klugen Entscheidungen im rechten Augenblick. Mit ihrem unverwechselbaren Humor, tiefer emotionaler Of-

fenheit und schonungsloser Ehrlichkeit erzählt sie von ihren größten Krisen und Veränderungen im Leben.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-426-56710-4
16,99 Euro
Verlagsgruppe Droemer Knaur
www.droemer-knaur.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Manchmal muss man sitzen, um den Hintern hochzukriegen". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sitzen" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

Landgasthof
Zur Quelle

Herzlich Willkommen
★ regionale, saisonale Küche
★ Familien- & Betriebsfeiern
★ Einzel- & Doppelzimmer
★ Tagungsraum ★ Ferienwohnungen
★ Wohnmobilstellplätze
★ *Tischreservierung empfohlen!*

★*Ab sofort frischer Spargel*

Familie Krämer
Leipziger Str. 15 ★ Wächtersbach
Telefon 06053 2910
info@gasthof-zur-quelle.de
www.gasthof-zur-quelle.de
Mi ab 17 Uhr ★ Do Ruhetag
Wir freuen uns auf Sie!

FRENZEL HEINZE ZEH
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTARE

Michael Frenzel
Rechtsanwalt — Notar a.D.
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Ulrich Heinze
Rechtsanwalt u. Notar
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Christian Zeh
Rechtsanwalt u. Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Sozialrecht

Friedrichstr. 13 · 63505 Langenselbold · Tel.: 06184 9273-0 · Fax: 06184 9273-24 · office@fhz-mail.de · www.fhz-anwalt.de

Bürgerliste Linsengericht stiftet neue Ruhebank

Weihen die neue Sitzgelegenheit gleich mal ein: Michael Herbst, Dirk Seybold, Ruben Hundhausen, Nicole Dein, Heinz Breitenbach (alle hinten, v.l.), Friedhelm Breitenbach und Sebastian Dein (vorne, v.l.)

Linsengericht. Wer von Großenhausen am Friedhof vorbei in Richtung Westspange per Fahrrad, Roller oder zu Fuß unterwegs ist, findet jetzt kurz nach der Brücke über den Brühlgraben eine neue und besondere Ruhemöglichkeit: Aus Pinienholz handgefertigt und gestiftet von Friedhelm Breitenbach aus Großenhausen lädt dort nun an der Kreisstraße 896 eine neue Bank zum Verweilen ein.

Ein Team von starken Männern der Bürgerliste/Freie Wählergemeinschaft Linsengericht um Mark Trageser, Michael Herbst, Dirk Seybold, Ruben Hundhausen sowie Friedhelm und Heinz Breitenbach hatten die massive Holzbank vor Ort abgeladen.

Nach vorheriger Abklärung mit dem Bürgermeister wurde sie auf einem gemeindeeigenen Stück Streuobstwiese auf Waschbetonplatten in unmittelbarer Nähe des Radweges aufgestellt.

„Wir hoffen, dass diese neue Bank, die weit und breit ihresgleichen sucht, gut angenommen und nicht durch Vandalismus beschädigt wird", so die heimischen Freien Wähler nach einem ersten Probesitzen.

Zur „Einweihung" am Samstagnachmittag kamen auch Bürgermeisterkandidatin Nicole Dein mit ihrem Mann Sebastian Dein vom Gemeindevorstand vorbei und dankten den anwesenden Mitstreitern für ihr ehrenamtliches Engagement.

Grüne starten mit „klarer Agenda" in die neue Wahlperiode

Freigericht. Mit ihrer konstituierenden Fraktionssitzung Ende März haben die Grünen Freigericht die personellen und politischen Weichen für die kommenden fünf Jahre gestellt. Im Mittelpunkt stehe ein klarer Gestaltungsanspruch, so die Partei: Freigericht solle konsequent klimafreundlich, sozial gerecht und zukunftsfähig weiterentwickelt werden.

Zum Fraktionsvorsitzenden wurde Achim Kreis gewählt, seine Stellvertreterin ist Dr. Johanna Lomax. Für den Gemeindevorstand schlagen die Grünen Rainer Krämer vor. Die Wahl erfolgt durch die Gemeindevertretung gemäß den Vorgaben der Hessischen Gemeindeordnung.

Auch die Besetzung auf Seiten der Grünen Freigericht für die zentralen Ausschüsse wurde beschlossen: Haupt- und Finanzausschuss: Achim Kreis, Planung, Struktur und Umwelt: Holger Marquardt, Ausschuss für Soziales: Dr. Johanna Lomax und Janina Wegmann, Finanzkommission: Annette Kress und Eigenbetriebskommission: Holger Marquardt und Annette Kress.

Inhaltlich wollen die Grünen klare Schwerpunkte setzen: Im Fokus der kommenden Arbeit stünden demnach der konsequente Ausbau erneuerbarer Energien vor Ort, eine nachhaltige Ortsentwicklung mit lebenswerten Ortskernen sowie eine soziale und generationengerechte Gemeinde. Dazu gehöre auch, konkrete Projekte zügig umzusetzen und Freigericht unabhängiger von fossilen Energien zu machen.

„Wir wollen Freigericht aktiv gestalten – ökologisch verantwortlich, wirtschaftlich vernünftig und sozial gerecht. Die nächsten Jahre entscheiden darüber, wie gut wir auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet sind", so der wiedergewählte Fraktionsvorsitzende Achim Kreis.

Neben den personellen Entscheidungen wurden bereits erste Maßnahmen und Aktionen für die kommenden Monate vorbereitet. Die Fraktion wolle frühzeitig Impulse setzen und konkrete Projekte in die politischen Gremien einbringen.

Weitere Informationen sind online auf gruene-freigericht.de oder auf Instagram (@gruene_freigericht) zu finden.

Ab 7. Mai

Ausflüge für Senior*innen der Gemeinde Freigericht

Freigericht. Im Rahmen des Seniorenprogramms bietet das Seniorenbüro der Gemeinde Freigericht in diesem Jahr wieder Ausflüge und Fahrten für Senior*innen an.

Los geht es am Donnerstag, 7. Mai, mit einem Ausflug zum Wasserschloss Mespelbrunn. Dort ist eine Schlossführung geplant, anschließend steht den Teilnehmenden freie Zeit zur Verfügung. Im Teilnahmebeitrag von 25 Euro sind der Eintritt ins Schloss, die Führung sowie die Kosten für die Busfahrt enthalten. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Am Donnerstag, 18. Juni, folgt eine Fahrt in die Universitätsstadt Marburg. Nach einer Führung durch die Altstadt steht freie Zeit zur Verfügung. Im Teilnahmebeitrag von 25 Euro sind die Busfahrt und die Kosten für die Führung enthalten. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Weiter geht es am Donnerstag, 20. August, mit dem Besuch des ZDF-Sendezentrums, wo die Teilnehmenden ein Einblick hinter die Kulissen sowie ein Mittagessen erwartet. Im Anschluss fährt der Bus in die Mainzer Innenstadt, wo der Nachmittag zur Erkundung der Gutenberg-Stadt genutzt werden kann. Der Teilnahmebeitrag von 40 Euro enthält die Fahrt mit dem Reisebus, die Führung im ZDF-Sendezentrum sowie das Mittagessen. Anmeldungen sind ab 22. Juni möglich.

Am Donnerstag, 17. September, geht die Fahrt für die Senior*innen ins Wertheim Village. Dort bieten über 100 verschiedene Outlet-Geschäfte eine große Auswahl, um sich schon mal auf den nahenden Winter und die Weihnachtszeit vorzubereiten. Der Teilnahmebeitrag von 15 Euro beinhaltet die Fahrt mit dem Reisebus. Anmeldungen sind ab 20. Juli möglich.

Den Abschluss der diesjährigen Seniorenausflüge bildet die Fahrt auf den Weihnachtsmarkt in Rothenburg ob der Tauber am Donnerstag, 10. Dezember. In romantischer Kulisse finden sich dort viele Gelegenheiten, in Weihnachtsstimmung zu kommen. Im Teilnahmebeitrag von 25 Euro ist die Fahrt nach Rothenburg mit dem Reisebus enthalten. Anmeldungen sind ab 12. Oktober möglich.

Genauere Informationen zu allen Ausflügen findet man jeweils zeitnah auf der Homepage der Gemeinde Freigericht www.freigericht.de oder auf den Anmeldeformularen. Alle angebotenen Fahrten sind Senior*innen ab 60 Jahren vorbehalten. Teilnehmende, die ihren Wohnsitz außerhalb der Gemeinde haben, müssen einen kleinen Aufschlag auf den Teilnahmebeitrag zahlen.

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Angeboten für Senior*innen sind im Seniorenprogramm der Gemeinde Freigericht, auf den Werbeflyern für die Veranstaltungen, auf der Homepage der Gemeinde Freigericht sowie direkt im Seniorenbüro unter Telefon 06055 916-339 (Simone Pletka) oder via E-Mail an soziales@freigericht.de erhältlich.

9. - 29. Mai

Freigericht tritt wieder in die Pedale – ab sofort fürs STADTRADELN anmelden

Freigericht. Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Gemeinde Freigericht an der Aktion STADTRADELN. Von Samstag, 9. Mai, bis Freitag, 29. Mai, sammelt Freigericht im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs möglichst viele klimafreundliche Fahrradkilometer.

Teams und Einzelpersonen können sich ab sofort online über www.stadtradeln.de/freigericht anmelden. Bereits bestehende Benutzerprofile aus den Vorjahren können reaktiviert werden. Alternativ ist auch eine Anmeldung über die STADTRADELN-App möglich.

Als zusätzlichen Anreiz verlost die Gemeinde Freigericht unter allen aktiv Teilnehmenden zwei Eintrittskarten für ein Heimspiel der Frankfurter Eintracht in der kommenden Saison.

Weitere Informationen rund um die Aktion gibt es auf www.stadtradeln.de.

Kopernikusschule läuft beim Frankfurter Minimarathon aufs Podest

Freigericht. Sportlicher Erfolg für die Kopernikusschule Freigericht: Beim Frankfurter Minimarathon sind fünf Schülerinnen und Schüler der Kopernikusschule an den Start gegangen und haben die 4,2 Kilometer lange Strecke durch die Frankfurter Innenstadt mit viel Ausdauer und Tempo gemeistert.

Der Einsatz zahlte sich gleich doppelt aus: In der Schulwertung erreichte die Kopernikusschule dank einer starken Teamleistung einen hervorragenden dritten Platz und durfte sich über ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro freuen.

Für das Schulranking werden die Platzierungen in den jeweiligen Altersklassen ausgewertet und anschließend als Teamleistung zusammengeführt. Besonders herausragend lief Johanna Bertsch, die in der U14 einen starken dritten Rang belegte.

Ebenfalls überzeugten Nimora Habtemichael mit Platz 5 (U18), Lena Baumgart mit Platz 5 (U12), Emil Bertsch mit Platz 11 (U12) sowie Leon Baumgart mit Platz 28 (U14).

Die Kopernikusschule darf sich über ein gutes Abschneiden beim Frankfurter Minimarathon freuen

6. Mai • Rathausplatz Somborn

Rentenmobil macht wieder Station in Freigericht

Freigericht. Das Rentenmobil der Deutschen Rentenversicherung Hessen kommt auch in diesem Jahr einmal monatlich nach Freigericht. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 6. Mai, von 8.30 bis 15 Uhr auf dem Rathausplatz in Somborn, Rathausstraße 13.

Mit dem Bus unterwegs sind eine Rentenversicherungsberaterin oder ein -berater sowie eine Serviceperson, welche die Interessierten an der Infotheke im Eingangsbereich empfängt. Rentenversicherte können sich zu Themen ihrer Wahl wie Rente, Reha, Prävention und Altersvorsorge beraten lassen. Dazu gibt es ein kleines Büro, in dem bis zu zwei Ratsuchende Platz haben.

„Mit diesem niedrigschwelligen Angebot wollen wir insbesondere in den ländlichen Regionen Hessens eine Beratung vor Ort ermöglichen und die Gemeinden unterstützen", heißt es seitens der Deutschen Rentenversicherung Hessen. Eine persönliche Beratung im Rentenmobil ist nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 069 9999-2090 oder per E-Mail an termin@drv-hessen.de möglich. Die Beratungstermine können ab sofort gebucht werden. Weitere Termine in Freigericht sind für den 3. Juni, 8. Juli, 5. August, 2. September sowie 7. Oktober, jeweils von 8.30 bis 15 Uhr auf dem Rathausplatz, geplant.

Die Deutsche Rentenversicherung Hessen betreibt landesweit zehn Auskunfts- und Beratungsstellen. Außerdem gibt es in acht hessischen Städten und Gemeinden regelmäßig Sprechtage. Dieses Angebot ergänzen zahlreiche ehrenamtliche Versichertenälteste, die Versicherte vor Ort im Sinne des Sozialversicherungsträgers unterstützen. Weitere Informationen zum Fahrplan des Rentenmobils und zum Beratungsangebot allgemein gibt es auf www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de.

Anzeige

Ihr Rechtsanwalt rät:

Die neue Aktivrente

Christian Zeh

Im Dezember 2025 hat der Bundestag ein umfassendes Gesetzespaket zur Rente beschlossen, das zum 1. Januar 2026 in Kraft getreten ist. Einen wesentlichen Baustein bildet die sogenannte Aktivrente, die steuerliche Vergünstigungen für Arbeitnehmer vorsieht, die nach Erreichen der Regelaltersgrenze für eine begrenzte Zeit weiterhin sozialversicherungspflichtig arbeiten. Diese können als Rentner bis zu 2.000 Euro im Monat steuerfrei hinzuverdienen. Neben steuerlichen Vorteilen enthält das Rentenpaket auch arbeitsrechtliche Neuerungen.

Mit der Aktivrente wollte die Bundesregierung unter anderem dem Arbeits- und Fachkräftemangel entgegenwirken sowie Anreize schaffen, erfahrene Mitarbeiter und deren Wissen länger im Betrieb zu halten.

Viele Arbeitsverträge oder Tarifverträge sehen vor, dass Arbeitsverhältnisse enden, wenn Arbeitnehmer die Regelaltersgrenze erreichen, ohne dass es einer Kündigung oder Aufhebungsvereinbarung bedarf.

Bereits vorher können die Arbeitsvertragsparteien den Beendigungszeitpunkt durch Vereinbarung hinausschieben, und zwar auch mehrfach und ohne Sachgrund. Das Arbeitsverhältnis wird dann über den Renteneintritt hinaus nahtlos fortgesetzt.

Eine sachgrundlose Befristung kommt zudem bei Arbeitnehmern in Betracht, die mindestens 52 Jahre alt sind und unmittelbar vor ihrer befristeten Beschäftigung mindestens vier Monate arbeitssuchend waren. Auch hier darf eine mehrfache Befristung erfolgen, jedoch begrenzt auf eine Gesamtdauer von fünf Jahren.

Eine sachgrundlose Befristung ist ferner bis zur Dauer von zwei Jahren mit höchstens dreimaliger Verlängerung zulässig, wenn mit demselben Arbeitgeber nicht bereits zuvor ein befristetes oder unbefristetes Arbeitsverhältnis bestanden hat.

Damit Rentner in ihrem bisherigen Betrieb verbleiben können, sieht das Rentenpaket für sie eine Ausnahme vor: Sie dürfen nun befristet weiterbeschäftigt werden, allerdings für eine Höchstdauer von acht Jahren mit maximal zwölf befristeten Arbeitsverträgen.

Die Aktivrente können nur Arbeitnehmer in Anspruch nehmen, nicht dagegen Selbstständige, Land- und Forstwirte, Minijobber oder Beamte. Die Steuervergünstigung gilt erst ab Erreichen der Regelaltersgrenze. Bezieher einer vorgezogenen Altersrente, wie der Rente mit 63, sind ebenfalls ausgeschlossen. Der Hinzuverdienst unterliegt der Sozialversicherungspflicht. Aktivrentner genießen auch Kündigungsschutz; es besteht aber die Gefahr, dass sich das Rentenalter bei betriebsbedingten Kündigungen und einer Sozialauswahl negativ auswirkt.

Ihr
Christian Zeh
Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht
Kanzlei FRENZEL – HEINZE – ZEH, Langenselbold

FRENZEL HEINZE ZEH
Rechtsanwälte – Fachanwälte* – Notare
*Fachanwälte für **Arbeitsrecht • Familienrecht • Sozialrecht**
Erbrecht • Verkehrsrecht • Miet- u. Wohnungseigentumsrecht
Zusätzl. Schwerpunkte: Bau- und Architektenrecht, Arzthaftungsrecht, Vereinsrecht
63505 Langenselbold • Friedrichstr. 13 • Tel. 06184 9273-0 • Fax 06184 9273-24
Unsere Organisationsabläufe sind geprüft: Wir sind nach ISO 9001:2008 zertifiziert

Neue Hausarztpraxis in Altenmittlau eröffnet

Freigericht. In Altenmittlau hat kürzlich der Regelbetrieb der neuen Hausarztpraxis „Ihr Hausarzt im Freigericht“ in der Hauptstraße 130a begonnen.

Die neue Hausarztpraxis befindet sich in den Räumlichkeiten der ehemaligen Praxis Dr. Frank Pohl und wird von dem

Alzenauer Allgemeinmediziner Stefan Burow betrieben. Im Mittelpunkt der medizinischen Versorgung steht die Ärztin Sarah Sabow, welche die Patient*innen vor Ort betreut. Das Leistungsspektrum umfasst die vollständige hausärztliche Betreuung sowie moderne diagnostische Möglichkeiten, darunter auch ein eigenes Notfalllabor.

Zum Start des Praxisbetriebs überbrachten Bürgermeister Waldemar Gogel und der Erste Beigeordnete Heinz Höfler persönlich ihre Glückwünsche.

Anzeige

Ihr Steuerberater empfiehlt:

Die Erbschaftsteuerklassen

Steuerklassen kennt man eigentlich nur von seiner Gehaltsabrechnung, bei der die Lohnsteuer nach bestimmten Lohnsteuerklassen erhoben wird. Das Erbschaftsteuergesetz kennt ebenfalls Steuerklassen. Die Steuerklassen I bis III stellen in erster Linie auf die rechtliche Beziehung (Verwandtschaftsgrad/Ehe/eingetragene Lebenspartnerschaft) des Schenkers/Erblassers zum Beschenkten/Erben ab. Allerdings ist man hier großzügig und räumt beispielsweise einem Stiefkind oder auch einem geschiedenen Ehegatten für den Fall der Schenkung oder Erbschaft teils umfassende Steuervergünstigungen ein.

Nach der Einordnung in Steuerklassen werden unter Berücksichtigung weiterer Voraussetzungen die Gewährung von Freibeträgen sowie die Anwendung des entsprechenden Steuersatzes definiert. Dabei gilt der Grundsatz, dass der Gesetzgeber die Vermögensübertragung von der älteren in die jüngere Generation sowie zwischen Ehegatten/eingetragenen Lebenspartnern steuerlich entlastet und die Vermögensübertragungen in entferntere Familienstämme (zum Beispiel von Onkel an Neffen) oder an Personen, zu denen keine oder ein sehr entferntes Verwandtschaftsverhältnis besteht, entsprechend höher besteuert. Ein Beispiel zur Verdeutlichung: Herr Müller schenkt seiner Lebensgefährtin, Frau

Schulze, mit der er seit nunmehr 20 Jahren zusammenlebt, eine vermietete Eigentumswohnung mit einem Wert von 120.000 Euro. Da Vermögensübertragungen innerhalb der unehelichen Lebensgemeinschaften schenkungsteuerlich wie Übertragungen zwischen völlig fremden Personen beurteilt werden (Steuerklasse III), ist lediglich ein Freibetrag von 20.000 Euro zu gewähren und die Schenkungsteuer mit 30 Prozent zu errechnen. Vorliegend wäre also eine Schenkungsteuer von 30.000 Euro fällig.

(v.l.): Frau Dilger – Herr Ludwig – Frau Kopp

Derselbe Fall würde nach vorheriger Eheschließung zwischen Herrn Müller und Frau Schulze aufgrund des dann zu gewährenden Freibetrages von 500.000 Euro (Steuerklasse I) zu einer Steuerbelastung von 0 Euro führen. Es ist für die schenkungsteuerliche Behandlung übrigens unerheblich, in welchem Güterstand die Ehegatten leben (Zugewinngemeinschaft oder Gütertrennung).

Im obigen Beispiel könnte man, in Anbetracht der langjährigen eheähnlichen Lebensgemeinschaft, vor der Übertragung durchaus ernsthaft über eine Heirat nachdenken, wobei die schenkungsteuerlichen Erwägungen dafür sicher nicht die ausschlaggebenden Faktoren sein sollten. Vor dem Hintergrund, den Partner langfristig zu versorgen, erscheint es jedoch ratsam, dass das Vermögen möglichst ungeschmälert dort ankommt und nicht – wie in obigem Beispiel – durch eine vermeidbare Schenkungsteuer von 30 Prozent belastet wird.

Wer nicht gleich heiraten möchte, hat bezogen auf das obige Beispiel etwa auch die Möglichkeit, eine Schenkungsteueroptimierung durch Belastung der Wohnung mit einem lebenslangen Wohnrecht oder Nießbrauchrecht zugunsten des Schenkers zu erreichen. Dieses Recht wird entsprechend bewertet und vom Wert der Schenkung abgezogen. Die Schenkungsteuer reduziert sich entsprechend. Aber Vorsicht: Auf den Wert des Wohnrechts/Nießbrauchrechts fällt in bestimmten Konstellationen Grunderwerbsteuer an – darüber muss man sich im Klaren sein.

Sie sehen, dass eine Vermögensübertragung zwischen entfernt oder nicht verwandten Personen besonders gut geplant werden muss. Es ist daher unerlässlich, vorab eine ausführliche steuerliche Beratung einzuholen.

Ihre
Ludwig Steuerberatungsgesellschaft mbH,
Rodenbach
Fachkanzlei für Unternehmensnachfolge
Fachkanzlei für Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung

Ludwig
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steueroptimierung | Erbschaft- & Schenkungsteuer
Steuerliche Spezialfragen

Ludwig Steuerberatungsgesellschaft mbH
Erfurter Straße 20 | 63517 Rodenbach
06184 / 93670 | kanzlei@steuerkanzlei-ludwig.com

Atempause

Pfarrer Christoph Rödig

Atempause – das klingt gut. Eine Pause zum Durchatmen, einfach mal Luft holen. Natürlich geht es um mehr als bloßes Atmen. Das tun wir ständig. Atem gehört einfach zum Leben. Und gerade darin liegt der besondere Wert einer kleinen Atempause: sich wieder bewusst zu machen, dass ich lebe – jetzt.

Zwischen Ostern und Pfingsten feiern Christen die Osterzeit. Das neue Leben, das in der Natur sichtbar wird, und das neue Leben, von dem die biblischen Geschichten erzählen, passen wunderbar zusammen. Besonders mag ich die Erzählung von den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus. Niedergeschlagen nach der Kreuzigung, erkennen sie am Ende ihres Weges: Jesus lebt. Und sicher spüren sie da auch wieder ihr eigenes Leben, atmen erst einmal tief durch und starten neu – mit Freude und Tatendrang.

Das Leben bietet so viele Möglichkeiten und schöne Seiten, auch wenn es selten perfekt ist. Vielleicht gelingt uns ebenfalls eine kleine Atempause: Ärger und Sorgen kurz vergessen, tief durchatmen, in die Sonne blinzeln, die guten Seiten des Lebens sehen – und einfach spüren: Ich lebe. Jetzt.

Pfarrer Christoph Rödig,
St. Peter und Paul,
Freigericht-Hasselroth

Achtung: Brut- und Setzzeit hat begonnen

Freigericht. Das Ordnungsamt der Gemeinde Freigericht appelliert an alle Hundebesitzer, ihre Tiere bis zum Ende der Brut- und Setzzeit am 15. Juli anzuleinen – insbesondere in Wäldern, Naturschutzgebieten, Landschaftsschutzgebieten und geschützten Landschaftsbestandteilen. Denn freilaufende Hunde können für Wildtiere eine ernsthafte Gefahr bedeuten, indem Jungtiere in Panik geraten, bodenbrütende Vögel gestört werden oder Wildtiere gehetzt oder gar gerissen werden könnten.

Bestattungshaus Bock

- Beratung zu verschiedenen Bestattungsarten (Friedwald)
- Erledigung aller Formalitäten
- Vorsorgeberatung
- Wir sind an Ihrer Seite mit Herz und Feingefühl

Kontakt
Gelnhäuser Str. 28
63571 Gelnhausen-Hailer
Steinheimer Str. 47/Ecke Langstr.
63450 Hanau

24 Erreichbar
06051 490 8700
01511 8437456

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – ganz besonders für Kinder. Ein **kostenfreier Ratgeber** zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit.

Rufen Sie uns an unter 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de/testament

Kirchen

Freigericht

Pfarrei St. Peter und Paul Freigericht-Hasselroth
Tel. 06055 93120
www.katholische-kirche-freigericht-hasselroth.de

St. Markus Altenmittlau

freitags
08^{00} Hl. Messe

samstags
18^{30} Hl. Messe
(alle zwei Wochen)

sonntags
10^{30} Hl. Messe
(alle zwei Wochen)

St. Bartholomäus Bernbach

donnerstags
19^{00} Hl. Messe

samstags
18^{30} Hl. Messe
(alle zwei Wochen)

sonntags
10^{30} Hl. Messe
(alle zwei Wochen)

St. Michael Horbach

mittwochs
19^{00} Hl. Messe

samstags
17^{30} Vorabendmesse
(alle zwei Wochen)

sonntags
09^{30} Hochamt
(alle zwei Wochen)

St. Wendelin Neuses

dienstags
08^{30} Hl. Messe

samstags
17^{30} Vorabendmesse
(alle zwei Wochen)

sonntags
09^{30} Hochamt
(alle zwei Wochen)

St. Anna Somborn

freitags
19^{00} Hl. Messe

sonntags
11^{00} Hl. Messe
19^{00} Hl. Messe

Ev. Johannesgemeinde Freigericht
Tel. 06055 7711
www.ek-freigericht.de

Linsengericht

Ev. Kirchengem. Linsengericht
Tel. 06051 73112
www.evkl.de

Ev. Gemeinschaft im Kinzigtal
Tel. 06051 71119
info@eg-kinzigtal.de
www.eg-kinzigtal.de

sonntags
10^{00} Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Raphael
Tel. 06051 2583
www.katholische-kirche-raum-gelnhausen.de

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Ehemaliges Feuerwehrhaus in Bernbach: Räume für Grundschulbetreuung geplant

Freigericht. Für die Nachnutzung des ehemaligen Feuerwehrhauses in Bernbach zeichnet sich eine konkrete und zukunftsfähige Lösung ab. Bürgermeister Waldemar Gogel hat sich kürzlich mit dem Kreisbeigeordneten und Schuldezernenten Jannik Marquart getroffen, um die nächsten Schritte abzustimmen.

Bürgermeister Waldemar Gogel (l.) und Kreisbeigeordneter Jannik Marquart vor dem ehemaligen Feuerwehrhaus in Bernbach

Bereits im vergangenen Jahr hatten mehrere Gespräche zwischen der Gemeinde Freigericht und dem Main-Kinzig-Kreis stattgefunden. Ziel war es, eine Lösung für die Betreuung der Grundschulkinder im Rahmen des Ganztagsförderungsgesetzes in Bernbach zu entwickeln. Nun ist vorgesehen, dass der Kreis die Räumlichkeiten im obersten Stockwerk des ehemaligen Feuerwehrhauses für die Grundschulbetreuung anmietet. Durch die zentrale Lage profitieren die Kinder von kurzen und sicheren Wegen.

Sobald das derzeit noch im ehemaligen Feuerwehrhaus zwischengelagerte gemeindliche Archiv ausgelagert ist, soll auch die dortige ehemalige Floriansstube für Vereine und Institutionen, etwa für Mitglieder der Kirchengemeinde, zur Verfügung stehen. Unverändert bleibt die Nutzung der Räumlichkeiten durch die KJG Bernbach, die weiterhin ihren festen Platz im Gebäude behält.

Bürgermeister Gogel betonte seine Zufriedenheit mit der gefundenen Lösung: „Mit der Nachnutzung des ehemaligen Feuerwehrhauses schaffen wir ein nötiges und wichtiges Angebot für unsere Schulkinder und erhalten gleichzeitig einen wichtigen Treffpunkt für das Gemeindeleben."

Auch der Kreisbeigeordnete zeigte sich zufrieden und betonte die gute Zusammenarbeit zwischen Kreis und Gemeinde Freigericht: „Mit dieser Lösung bauen wir die Räume für die Ganztagsbetreuung aus und schaffen kurze und sichere Wege für die Schülerinnen und Schüler. Der Kreis und die Kommune ziehen hier an einem Strang und am Ende kommt es den Kindern zugute."

Die Umsetzung soll schnellstmöglich erfolgen, damit die neuen Betreuungsräume zeitnah zur Verfügung stehen.

Großes Kino im NOVUM KINO Büdingen

MICHAEL
Der junge Michael Jackson wird als achtes von zehn Kindern unter der strengen Führung seines Vaters Joe früh für eine Musikkarriere gedrillt. Mit der Familienband Jackson Five feiert er erste Erfolge, im Alter von 13 Jahren startet er bereits die Solokarriere. Auch im Erwachsenenalter ist sein Leben von der Musik dominiert. Ende der 1970er-Jahre lernt er bei Filmarbeiten Diana Ross und den Produzenten Quincy Jones kennen, was seine musikalische Ausrichtung grundlegend verändert. Das von Jones produzierte Album „Off the Wall" (1979) wird ein großer Erfolg, der 1982 durch die bahnbrechende und meistverkaufte Platte „Thriller" noch übertroffen wird. Parallel zu diesem Aufstieg kommt es zum Bruch mit seinem Vater Joe, den Jackson als Manager entlässt und durch den Anwalt John Branca ersetzt. **Ab 22. April.**

DER TEUFEL TRÄGT PRADA 2
Rund 20 Jahre ist es her, dass Andrea „Andy" Sachs und Emily Charlton als Assistentinnen der Modemagazinchefin Miranda Priestley unter deren teuflischer Art litten. Inzwischen haben die beiden Frauen eigene Karrieren eingeschlagen, Emily sogar sehr erfolgreich als Managerin einer Luxusmarke, für deren Werbekampagnen unzählige Dollar ausgegeben werden. Solche Dollar könnte auch Miranda gut gebrauchen, denn im Internetzeitalter verkauft sich ihre Zeitschrift Runway immer schlechter. Wie das Schicksal es will, kreuzen sich die Wege von Miranda, Andy und Emily nach all der Zeit wieder – und auch Art Director Nigel darf nicht fehlen, wenn es im New Yorker Modezirkus wieder rundgeht. **Ab 30. April. Bereits am 29. April bei uns als Ladies Preview.**

TOM UND JERRY – DER VERLORENE KOMPASS
Während einer turbulenten Verfolgungsjagd in einem Museum geraten Tom und Jerry an einen magischen Kompass, der sie unerwartet in eine fremde Welt versetzt. Auf der Suche nach einem Weg zurück begegnen sie ungewöhnlichen Begleitern, mit denen sie sich durch unbekannte Landschaften schlagen. Doch ihre Reise bleibt nicht ungestört: Eine rätselhafte Macht stellt sich ihnen in den Weg und zwingt sie, sich einem wachsenden Konflikt zu stellen. **Ab 30. April.**

THE MANDALORIAN AND GROGU
Nach dem Sturz des Dunklen Imperiums haben sich die verbliebenen Kriegsherren in der Galaxis zerstreut. Während die Neue Republik versucht, die hart erkämpften Errungenschaften der Rebellion zu bewahren, erhält sie Unterstützung von Din Djarin, einem erfahrenen mandalorianischen Kopfgeldjäger, und seinem jungen Schützling Grogu. **Ab 20. Mai.**

NOVUM KINO

Bahnhofstraße 46-48 • 63654 Büdingen
Tel. 06042 2415 • www.kino-buedingen.de